

## Inhaltsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>BA1/2 - Schulgebäude 2</b>	<b>2</b>
		DECKBLATT	2
		FLURKARTENAUSSCHNITT	3
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN	15
		HINWEISE	23
		ÜBERSICHTSPLAN	25
		LUFTBILD	26
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis	27
01.01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	27
01.01.02	Abschnitt	Erdarbeiten	34
01.01.03	Abschnitt	Befestigte Flächen	40
01.01.04	Abschnitt	Abdichtung	48
01.01.05	Abschnitt	Abbruch- und Rohbauarbeiten (Außenbereich u. Außenwand)	50
01.01.06	Abschnitt	Abbruch- und Rohbauarbeiten (Innenbereich)	56
01.01.07	Abschnitt	Stahlbeton- und Schalungsarbeiten	64
01.01.08	Abschnitt	Sonstiges	68
01.01.09	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	70
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>71</b>

## Leistungsverzeichnis

**ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)**

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01 Titel BA1/2 - Schulgebäude 2</b>				
LEISTUNGSVERZEICHNIS				
Bauleistungen:	Rohbau-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten			
Bauvorhaben:	Energetische und brandschutztechnische Sanierung Märkisches Gymnasium & Stadthalle Wattenscheid Saarlandstraße 38-44 44866 Bochum			
Bauherr:	Stadt Bochum Zentrale Dienste - Technisches Gebäudemanagement - Wittener Straße 47 44777 Bochum			
BIETER:				
<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%;"></div> (Firmenstempel)				

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03 LV Rohbau- und Abbrucharbeiten

01 Titel BA1/2 - Schulgebäude 2

### FLURKARTENAUSSCHNITT

Flurkarte ohne Maßstab:



# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<b>1. BAUAUFGABE</b>		
<b><u>1.1 Allgemeine Aufgabenstellung</u></b>		
<p>Die Stadt Bochum saniert das Märkische Gymnasium und die Stadthalle in Wattenscheid.</p>		
		
<p>Bei der Märkischen Schule Wattenscheid an der Saarlandstraße 38-44 handelt es sich um ein Städtisches Gymnasium für aktuell ca. 866 Lernende und 75 Lehrkräfte.</p>		
<p>Das Schulgrundstück ist unregelmäßig geschnitten, grenzt im Norden an die Propst-Hellmich-Promenade, im Osten an Privatgrundstücke der Bahnhofstraße, im Süden an Privatgrundstücke der Franz- Werfel- Straße und im Westen an die Saarlandstraße bzw. ebenfalls Privatgrundstücke.</p>		
<p>Bei dem Schulgebäude handelt es sich gemeinsam mit der Stadthalle um einen Gebäudekomplex mit insgesamt 9 Gebäudeteilen. Zudem gibt es ein freistehendes Schulgebäude und eine Dreifeldsporthalle.</p>		
<p>Die Stadthalle und die Gebäudeteile B-F wurden in den Jahren 1956-1962 erbaut und stehen unter Denkmalschutz. Die Baukörper L und K wurden in den Jahren 1966/67 errichtet und das Erweiterungsgebäude im Jahr 1998. Die Sporthalle wurde in den Jahren 2023/24 neu errichtet und ist nicht Bestandteil der Sanierung.</p>		
<p>Geplant ist eine umfassende brandschutztechnische und energetische Sanierung des gesamten Schulkomplexes in 7 Bauabschnitten. Das beinhaltet die energetische Sanierung der Fassade mit einer Dämmung in der Fläche und dem Austausch der Fensterflächen, dem Dämmen des Dachraumes und der erdberührenden Bauteile und einer Erneuerung der technischen Anlagen wie Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro. Im Bereich Brandschutz liegt der Fokus auf den Rettungswegen. Hier müssen Türen und Flure ertüchtigt werden und in weiten Teilen ein zweiter Rettungsweg, ggf. auch über außenliegende Fluchttreppen, geschaffen werden.</p>		
<p>Unter Denkmalschutz stehen die Baukörper der Stadthalle und Schule (Bauteil B-F), ohne den südlichen Erweiterungsflügel (Bauteil L, K und Bauteil M). Weiterhin stehen unter Denkmalschutz die begrünten Außenanlagen an der Saarlandstraße und der südlich gelegene</p>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
Pausenhof.		
<b><u>1.2 Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung</u></b>  Die VOB-B wird als Ganzes vereinbart sowie die einschlägigen ATV der VOB/C einschl. DIN 18299 in der jeweils gültigen Fassung  Als erster Gebäudeteil soll das Schulgebäude in zwei Bauabschnitten saniert werden. Die Arbeiten an den beiden Bauabschnitten laufen nacheinander in einem Abstand von ca. einem Jahr.  Das Leistungsverzeichnis beinhaltet die Arbeiten der <b>Rohbauarbeiten</b> im Schulgebäude 2 (BA 1+2) für das oben genannte Bauvorhaben.		
<b><u>1.3 Angaben zur geplanten Baumaßnahme / Bauablauf</u></b>  Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt bauabschnittsweise <u>im laufenden Schulbetrieb</u> . Das bedeutet, dass im Gebäude der Baumaßnahme weiterhin unterrichtet wird. Arbeiten in den Schulferien sind grundsätzlich möglich.  Hierbei sind die ausgeschriebenen Leistungen folgendermaßen geplant:  Bauabschnitt 1: Obergeschoss Bauabschnitt 2: Erdgeschoss  Folgende Arbeitsschritte sind geplant:  Obergeschoss: 1. Absperrung des Baustellenbereichs 2. Baustelleneinrichtung 3. Abbrucharbeiten 1. OG und Außenbereich 4. Rohbauarbeiten Innenbereich 5. Abbruch Abhangdecke 6. Demontage ELT/HLS 7. Montage ELT 8. Montage Abhangdecke/Vorsatzschaleln 9. Fliesenarbeiten 10. Montage HLS 11. Montage Innentüren 12. Montage Metallbauelemente 13. Malerarbeiten 14. Endreinigung 15. Abbrucharbeiten Außenbereich 16. Erdarbeiten/Fundamentarbeiten 17. Erdarbeiten/Pflasterarbeiten 18. Stahlbau Fluchttreppe 19. Fluchttreppe Einhausung 20. Pflasterarbeiten  Erdgeschoss: 1. Bauzaun umstellen 2. Abbrucharbeiten 1. OG und Außenbereich 3. Rohbauarbeiten Innenbereich 4. Abbruch Abhangdecke Demontage ELT/HLS		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
6. Montage ELT 7. Montage Abhangdecke/Vorsatzschalen 8. Fliesenarbeiten 9. Montage HLS 10. Montage Innentüren 11. Montage Metallbauelemente 12. Malerarbeiten 13. Endreinigung 14. Pflasterarbeiten/Stufen/Rampe 15. Abbau Bauzaun		
Genauere Projektierung erfolgt in Abstimmung mit den beteiligten Firmen, der Bauleitung und dem Nutzer.		
Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese über das Vergabeportal zu stellen.		
<b>2. BAUSTELLE</b>		
<b><u>2.1 Lage der Baustellen</u></b>		
Das Bauvorhaben 'Sanierung des Märkischen Gymnasiums' liegt im Stadtteil Bochum-Wattenscheid. Das Gebäude kann von der öffentlichen Verkehrsfläche der nördlich verlaufenden Probst-Hellmich-Promenade oder über die westlich verlaufende Saarlandstraße über befestigte Zufahrten erreicht und unter Einbeziehung des Schulhofs weitgehend umfahren werden.		
Die Zufahrt ist durch Schranken oder Tore versperrt. Das Öffnen und Schließen ist mit dem Schul-Hausmeister zu koordinieren. In den Zeiten jeweils ab 30 Minuten vor Schulbeginn sowie bis 30 Minuten nach Schulschluss ist mit erhöhtem Personenverkehr auf dem Grundstück und angrenzenden Bereichen zu rechnen. In diesen Zeiten sowie in den Pausen darf kein Fahrzeug-Verkehr stattfinden. Schulhof- und Schulwegflächen sind - falls unbedingt erforderlich - grundsätzlich nur mit höchster Vorsicht und in Schrittempo zu befahren. Die Zufahrtswege müssen ständig für Rettungsfahrzeuge frei bleiben; sie dürfen nicht durch Maschinen oder Materiallagerungen blockiert werden. Kraftfahrzeug und Geräteverkehr darf auf dem Schulgrundstück und auf den Nebenflächen nur mit einer zus. Aufsichtsperson (vom AN aufzustellen) außerhalb des Fahrzeuges / des Gerätes erfolgen.		
<u>Schul-Betriebszeiten:</u> Schulbeginn: 8:00 Uhr Schulende: 16:00 Uhr		
<u>Pausenzeiten:</u> 09:35 - 09:50 Uhr 11:25 - 11:45 Uhr 13:20 - 13:50 Uhr		
<u>Arbeitszeiten:</u> Montag bis Freitag: 7:00 bis 18:00 Uhr Samstag: 7:00 bis 18:00 Uhr		
Arbeiten an Samstagen sind bei dem Schulhausmeister sowie der Bauleitung spätestens zwei		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>Tage vorher anzumelden.</p> <p>In Prüfungszeiträumen (Absprache mit der Schulleitung und der Bauleitung) ist temporär auf lärmintensive Arbeiten zu verzichten.</p> <p>Firmen-Fahrzeuge dürfen in begrenzter Zahl im ausgewiesenen Bereich auf dem Schulhof parken.</p> <p>Die Lage der Baustelle befindet sich auf dem Schulhof im nördlichen Teil der Schule. Die exakte Lage ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.</p> <p>Von den Arbeiten und den Zulieferungen der Materialien dürfen keinerlei Gefahren für die Schüler und Besucher ausgehen. Alle hierzu erforderlichen Maßnahmen sind zu treffen und in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Hinweise der Bauleitung, der Fachingenieure, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators sowie des Bauherrn sind zu beachten. Bei Bedarf sind vom AN Sperrgenehmigung einzuholen.</p> <p>Die Zufahrt zu der Baustelle und zu den Baustelleneinrichtungen erfolgt über eine öffentliche Straße. Die Einholung der Genehmigung für die Nutzung durch besondere Fahrzeuge (Schwertransport, Überbreite, Überlänge) erfolgt durch den AN. Gebühren für die Genehmigung und die Kosten der Nutzung trägt der AN und ist, wenn nicht gesondert beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><b><u>2.2 Örtlichkeit</u></b></p> <p>Für die genaue Kalkulation der ausgeschriebenen Leistung wird dem Bieter empfohlen das Objekt und die lokalen Gegebenheiten durch eine umfassende Ortsbesichtigung zu begutachten. Hierzu ist zwingend eine Terminabsprache erforderlich.</p> <p>Nachforderungen aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass die Ausschreibungsunterlagen einschließlich der beigefügten Planungsunterlagen zu einer einwandfreien Kalkulation ausreichen. Spätere Einwände in Bezug auf Mehrforderungen können in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Parkmöglichkeiten für Firmenfahrzeuge stehen innerhalb der Baustelleneinrichtung nur in einem sehr begrenzten Umfang zur Verfügung. Der genaue Platzbedarf ist vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen und kann nur zu Anlieferungszwecken genutzt werden. In den Zeiten jeweils ab 30 Minuten vor Schulbeginn und nach Schulschluss sowie in den Pausen darf kein PKW- bzw. LKW-Verkehr stattfinden.</p> <p><b><u>2.3 Baustelleneinrichtung</u></b></p> <p>Die gesamte, für den reibungslosen Baustellenablauf erforderliche Baustelleneinrichtung, die Geräte und Maschinen etc., deren Transport zum und vom Einsatzort sowie das Umsetzen aller Einrichtungen zur Ausführung der beschriebenen Arbeiten ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung ist vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung abzustimmen. Es werden begrenzte Lagermöglichkeiten in Form von Stellflächen zur Verfügung gestellt. Sofern die Lagerfläche nicht ausreicht, muss der AN dieses eigenständig logistisch lösen. Die Nutzung der im Baustelleneinrichtungsplan eingetragenen Standorte für Materiallagerung und Container bzw. zusätzlich erforderliche Flächen sind mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten</p>		



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>abzustimmen, ebenso die Plätze für Geräte- und Schuttcontainer. Grundsätzlich sind die ausgewiesenen Flächen für alle und nicht nur für einzelne Firmen vorgehalten. Der Flächenbedarf ist bei der Bauleitung anzumelden und kann dann ggf. zugewiesen werden. Sofern zusätzliche Flächen benötigt werden, sind diese vom AN eigenverantwortlich zu beschaffen. Für die Absicherung der Materialien, Werkzeuge/Arbeitsgeräte sowie arbeitsbezogene und persönliche Gegenstände hat der AN zu sorgen. Die Gestellung von Hebezeugen und Maschinen für den Transport sowie das Auf- und Abladen auf der Baustelle und für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Bau- und Lagerflächen sind ständig besenrein zu halten. Zuwege zur Baustelle sind während der Ausführungszeit des AN von diesem sauber zu halten und nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Abfall im Arbeitsbereich ist täglich zu entfernen. Die gesetzliche Entsorgung von Verpackungsmaterial und Bauschutt ist Sache des AN. Kommt der AN seiner Verpflichtung nicht nach, veranlasst der AG die Reinigung, sowie die den Abtransport der Abfälle auf Rechnung des AN.</p> <p>Verunreinigungen / Verschmutzungen der umliegenden Straßen, die durch den Auftragnehmer verursacht wurden, sind umgehend zu beseitigen.</p> <p>Ein Baustellen-WC wird bauseits bereit gestellt. Sie sind ständig sauber zu halten. Verunreinigungen durch den AN, über den Normalgebrauch hinaus, sind unaufgefordert zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung trotz mündlicher bzw. schriftlicher Aufforderung nicht nach, kann die Reinigung durch den AG von einem Dritten veranlasst werden. Die hierdurch entstandenen Kosten werden nach Verursacherprinzip dem AN in Abzug gebracht.</p> <p>Es werden keine weiteren sanitären Einrichtungen, Mannschaftsunterkünfte oder Pausenräume bereitgestellt. Sofern von Seiten des AN gemäß Arbeitsstättenrichtlinie weitere Räumlichkeiten notwendig sind, sind diese vom AN zu erbringen. Die Aufstellung von Wohnunterkünften auf dem Schulgelände ist nicht erlaubt.</p> <p>Der Bauzaun darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Bauleitung weder geöffnet noch in seiner Funktion oder Lage geändert werden. Personen, die weder zum Bauherr oder Planungsteam noch zum Ausführungsteam gehören, ist der Zutritt zur Baustelle nicht gestattet.</p> <p>Das Einrichten und das Abräumen der Baustelle ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, wenn es nicht im Leistungsverzeichnis gesondert ausgeschrieben ist.</p> <p>Öffentlicher Verkehrsraum darf für die Lagerung oder Abstellung von Baumaterial, Baumaschinen, Fahrzeugen usw. nur mit Genehmigung des Ordnungsamtes in Anspruch genommen werden.</p> <p>Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material auf der Baustelle muß so erfolgen, daß keine, oder lediglich kleine, unvermeidbare Beeinträchtigungen des Verkehrs, der Benutzer oder sonstiger Passanten entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Benutzung öffentlicher Flächen, Abstimmungen mit den Nachbarn und sonstigen Betroffenen, sowie die Kosten hierfür, sind Sache des Auftragnehmers.</p>		
<b><u>2.4 Versorgungsanschlüsse</u></b>		
Bauwasser und Baustrom werden zu Beginn der Maßnahme bauseits eingerichtet.		



**Leistungsverzeichnis**

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</b>		
<p>Zusätzliche für eigene Leistungen benötigte Unterverteiler, Anschlussvorrichtungen an Bauwasser- und Baustromverteiler, Wasserschläuche, Arbeitsplatzleuchten und Verlängerungskabel hat der AN auf eigene Kosten aufzustellen, vorzuhalten und zu beseitigen.</p> <p>Bei Ausfall der Strom- und/oder Wasserversorgung haftet der AG nicht für Schäden und / oder Folgeschäden.</p> <p>Die Abnahme von Baustrom und Bauwasser ist kostenfrei.</p> <p><b><u>2.5 Verwertung / Beseitigung</u></b></p> <p>Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) - z.B. Bau- und Abbruchabfälle, Erdaushub etc. - sind vorrangig zu verwerten. Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen.</p> <p>Dabei wird zwischen nicht überwachungsbedürftigen, überwachungsbedürftigen und besonders überwachungsbedürftigen Abfällen unterschieden.</p> <p>Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer einer für sie zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zuzuführen.</p> <p>Auskünfte zu diesem Thema können zugelassene Entsorgungsfachbetriebe und die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden (in Bochum das Umweltamt) erteilen.</p> <p>Der Nachweis über die Entsorgung (gemäß der Nachweisverordnung) ist mit jeder A-Kontorechnung, spätestens jedoch nach Aufforderung durch die Bauleitung zu erbringen.</p> <p>Der Unternehmer hat verantwortungsvoll regelmäßig seinen Schutt / Abfall zu beseitigen. Generell wird auf die DIN 18299 / VOB Teil C verwiesen.</p> <p><b>3. HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG</b></p> <p><b><u>3.1 Lärm-, Schmutz- und Erschütterungsschutz</u></b></p> <p>Die Beeinträchtigungen im Baustellenbereich und den umgebenen Straßen und Gehwegen durch Lärm, Erschütterung oder Staub sind für Anwohner, Passanten und das Baustellenpersonal auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.</p> <p>Der Unternehmer hat alle Arbeiten mit Geräten auszuführen, die dem neusten Stand des Immissionsschutzgesetzes entsprechen. Schneidgeräte sind mit Schalleinhausungen zu umwehren. Die Kosten sind in die EP einzurechnen.</p> <p>Staubentwicklung durch Arbeiten und Transporte sind durch geeignete Maßnahmen wirksam zu vermeiden bzw. zu minimieren. Eine ungehinderte Staubausbreitung muss durch geeignete Maßnahmen ebenfalls wirksam reduziert werden.</p> <p>Staub kann bei nahezu allen Tätigkeiten der Bauwirtschaft entstehen, z.B. beim Umgang mit pulverförmigen Produkten, bei Abbruch-, Sanierungs- und Reinigungsarbeiten oder auch bei der Bearbeitung von Baustoffen mit Maschinen. Technische und organisatorische Maßnahmen haben Vorrang vor personenbezogenen Schutzmaßnahmen nach dem (S)-T-O-P Prinzip. Die Auflagen der BG zum Thema 'Staubarm bauen' sind einzuhalten. Auf die Gefahrstoffverordnung insbesondere Anhang III Nr. 2 sowie die BG-Information (BGI 5047) 'Mineralischer Staub' wird ausdrücklich hingewiesen.</p>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<b><u>3.2 Schutz vorhandener Bauteile</u></b>  Vorhandene Bauteile, auch außerhalb des Arbeitsbereichs des AN, sind durch den AN für die Dauer seiner Leistungen zu schützen, wenn sie durch diese gefährdet werden könnten. Für alle durch den Auftragnehmer verursachten Schäden haftet er in vollem Umfang.		
<b><u>3.3 Güteüberwachung</u></b>  Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der in dem Leistungsverzeichnis abgefragten Stoffe und Bauteile vor Einbau zu erbringen. Die eingebauten Stoffe sind über Lieferscheine nachzuweisen, welche der Bauleitung vorzulegen sind. Vorgeschriebene und anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Richtlinien des Herstellers einzubauen. Stoffe und Bauteile müssen sich in ungebrauchtem Zustand befinden.		
<b><u>3.4 Wiederholter Arbeitseinsatz</u></b>  Bauseitig ist nicht zu gewährleisten, dass alle Arbeiten ohne Unterbrechung ausgeführt werden können. Auf den Baufortschritt anderer Gewerke ist Rücksicht zu nehmen.  Schwierigkeiten, evtl. wiederholter Arbeitseinsatz, mehrfache Anfahrten und dgl. sind mit den Angebotspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.		
<b><u>3.5 SiGeKo</u></b>  Der Bauherr hat gem. Baustellenverordnung einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGeKo) auf der Baustelle bestellt. Der Auftragnehmer hat die Hinweise des SiGeKo zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Für die Baustelle wird bauseitig ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erarbeitet, der die zu erwartenden Gefährdungen bei den einzelnen Gewerken auflistet und Lösungen für einen sicheren Baustellenbetrieb angibt. Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeit über die Inhalte des SiGe-Planes zu informieren und bei der Ausführung zu berücksichtigen. Zur Information kann der SiGeKo Erläuterungstermine festsetzen an denen teilzunehmen der AN verpflichtet ist. Soweit der Auftragnehmer für sein Gewerk vom SiGe-Plan abweichende Gefährdungen feststellt, hat er diese 1 Woche vor Beginn der Arbeiten der Bauleitung des AG anzuzeigen und Sicherheitslösungen darzulegen. Gleiches gilt, wenn der AN vom SiGe-Plan abweichende Sicherheitslösungen anstrebt. Die Gefährdungsanalysen und die vorgesehenen Sicherheitslösungen sind dem SiGeKo zwingend schriftlich darzustellen. Der AG kann vom SiGe-Plan abweichende Sicherheitslösungen zurückweisen und die im SiGe-Plan aufgeführten Lösungen verlangen.  Auflagen, die durch die Baustellenverordnung gem. § 19 des Arbeitsschutzgesetzes vom 07.08.1996 an den Auftragnehmer gestellt werden, sind von diesem einzuhalten. Diese Tätigkeiten werden nicht gesondert vergütet.  Die Leistung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators nach der Baustellenverordnung werden erbracht durch:  Krätzig & Partner Ingenieurgesellschaft mbH Buscheypl. 9 44801 Bochum Tel.: 0234 - 709940  "SiGePlan", Baustellenordnung und Formblätter liegen an der Baustelle aus bzw. werden vom		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>SiGeKo nach Auftragserteilung zugesandt. Die Einweisung der beschäftigten Mitarbeiter hat durch den AN zu erfolgen. Der Nachweis über die erfolgte Einweisung sind der Bauleitung zwingend innerhalb von 2 Wochen per Mail zu übersenden.</p> <p>Mitwirkung bei der Sicherheits- und Gesundheitskoordination: Der AG stellt den verantwortlichen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator.</p> <p>Der AN wirkt bei der Durchführung der SiGeKoordination wie folgt mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der AN benennt einen verantwortlichen Ansprechpartner (Bauleiter, Bevollmächtigten), der Anordnungen und Hinweise des SiGeKo, auch für alle im Leistungsbereich des AN tätigen Nachunternehmer, verbindlich entgegen nimmt. Dieser ist der Bauleitung schriftlich bis 1 Woche vor Arbeitsbeginn mitzuteilen.</li> <li>2. Der AN gewährleistet, koordiniert und überwacht die Einhaltung der Arbeitstättenverordnung / Arbeitstättenrichtlinien und der sonstigen Vorschriften, die sich aus §4 Arbeitsschutzgesetz ergeben, auch für alle in seinem Leistungsbereich tätigen Nachunternehmer.</li> <li>3. Der AN benennt dem SiGeKo bis spätestens 2 KW vor Arbeitsbeginn alle von ihm eingesetzten Nachunternehmer zur Erstellung der Vorankündigung. Alle später beauftragten Nachunternehmer werden ebenfalls unverzüglich dem SiGeKo gemeldet.</li> <li>4. Der AN informiert den SiGeKo rechtzeitig vor Beginn über geplante, besonders gefährliche Arbeiten, im Sinne der Baustellenverordnung.</li> <li>5. Montageanweisungen gem. BGV C22 sind dem SiGeKo schriftlich per Mail bis spätestens eine Woche vor Montagebeginn vorzulegen.</li> <li>6. Bei Verwendung von Gefahrstoffen ist der SiGeKo rechtzeitig vor deren Einsatz zu informieren.</li> <li>7. Der AN legt dem SiGeKo schriftlich per Mail zur Einarbeitung in den SiGe-Plan die Gefährdungsbeurteilungen gem. Arbeitsschutzgesetz für sämtliche in seinem Leistungsbereich auszuführenden Arbeiten bis spätestens 2 KW vor Arbeitsbeginn vor.</li> </ol> <p><b><u>3.6 Hinweise zu Angaben der Bieter bei Qualitätsvorgaben</u></b></p> <p>Es ist erforderlich, dass die Angaben zum Hersteller und Produkt in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig leserlich eingetragen werden. Wenn einzelne Angaben fehlen bzw. Mehrfachnennungen erfolgen, kann dies zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.</p> <p><b><u>3.7 Nebenangebote</u></b></p> <p>Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.</p> <p>Bei Abgabe eines Nebenangebotes sind als Mindestvoraussetzung für die Wertbarkeit folgende Punkte zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bauphysikalische Gleichwertigkeit zur ausgeschriebenen Qualität</li> <li>- Die Brandschutzanforderungen der Bauteile sind beizubehalten.</li> <li>- Bei Einsatz eines alternativen Produktes sind die in der Ausschreibung genannten Vorgaben zu erfüllen. Das angebotene Produkt muss die im LV geforderten Zulassungskriterien erfüllen. Die Übereinstimmung muss nachgewiesen werden und als Anhang beigefügt werden.</li> <li>- Bei Änderungen des statischen Systems oder der technischen Ausrüstung sind alle daraus resultierenden Veränderungen auch im Hinblick auf den Bestand zu berücksichtigen.</li> <li>- Das Nebenangebot muss bauordnungsrechtlich genehmigungsfähig sein und den allgemeinen Regeln der Technik entsprechen.</li> <li>- Sofern das Nebenangebot geänderte Bedingungen für den späteren Betrieb des Gebäudes nach sich zieht, sind diese zu beschreiben.</li> <li>- Sofern das Nebenangebot Planungsänderungen in der Planung des Gebäudes/Objektes verursacht, gehen diese zu Lasten des AN.</li> </ul>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p><b><u>3.8 Stundenlohnarbeiten</u></b></p> <p>Stundenlohnarbeiten werden anerkannt, wenn sie auf ausdrückliche und schriftliche Anordnung des Auftraggebers ausgeführt werden. Die in den Positionen angegebenen Lohn- bzw. Entgeltgruppen dienen nur zur Festlegung der erwarteten Qualifikation der Personen, welche die Stundenlohnarbeiten ausführen. Der Nachweis über die angefallenen Stundenlohnarbeiten ist zu führen und durch Tagelohnzettel, die der Bauleitung spätestens am nächsten Arbeitstag zur Bestätigung vorzulegen (auch per Mail) sind, nachzuweisen.</p> <p>Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden. Vorarbeiter werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet.</p> <p>Der AG behält sich vor, die Qualifikation des eingesetzten Personals zu überprüfen, der AN verpflichtet sich, die hierzu erforderlichen Auskünfte beizubringen.</p> <p>Auf den Tagelohnzetteln muss der Zeitraum der Arbeiten, die Auftragsnummer und die Adresse des Bauvorhabens angegeben werden.</p> <p>Die Tagelohnzettel müssen eine Auflistung über Mitarbeiter-Beruf-Stunden/Tag-Gesamtstunden und eine Beschreibung der Arbeit, Material, sowie Unterschriftsfelder für Bauleiter und Unternehmer enthalten.</p> <p>Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der berechneten Stunden.</p> <p>In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen enthalten.</p> <p>Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet, Material wird zu den Angebots-Lieferpreisen vergütet.</p> <p>Leistungen, die durch Leistungspositionen des LV's abgedeckt sind und über Massen abgerechnet werden können, werden nicht im Stundenlohn verrechnet.</p> <p><b><u>3.9 Öffentlichkeitsarbeit</u></b></p> <p>Das Projekt unterliegt einer starken öffentlichen Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund werden Informationen zum Projekt und über das Projekt ausschließlich durch den Bauherrn koordiniert. Eigene Veröffentlichungen des AN über das Projekt sind mit dem Bauherrn und der Projektleitung abzustimmen. Bildrechte sind im Einzelfall zu klären.</p> <p><b><u>3.10 Termine und Fristen</u></b></p> <p>Die Ausführung der Arbeiten sind den BVB's der Stadt Bochum zu entnehmen.</p> <p>Die Arbeiten sollen <b>in den Sommerferien 2026</b> beginnen.</p> <p>Absehbare Abweichungen sind rechtzeitig zwischen allen Beteiligten abzustimmen.</p> <p>Durch den AN sind die im Folgenden genannten Fristen und Einzelfristen in sein Angebot einzukalkulieren.</p> <p>Der AN hat sämtliche Kapazitäten (Personal, Baumaschinen und –geräte, Nachunternehmerleistungen, Material), erforderliche parallele Ausführung von Tätigkeiten und die in diesem Zusammenhang erforderliche Baustellenlogistik zur Gewährleistung der in den Besonderen Vertragsbedingungen ("BVB") des Auftraggebers genannten Fristen und Einzelfristen in sein Angebot zu kalkulieren.</p> <p><b><u>3.11 Ausführungsunterlagen</u></b></p> <p>Bestandteil der Leistungen sind die im Planverzeichnis angeführten und der Leistungsbeschreibung beigelegten Pläne.</p> <p>Die Planunterlagen werden dem AN bei Auftragserhalt nur digital zur Verfügung gestellt.</p>		

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</b>		
<p>Planexemplare in Papierform werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat diese selbstständig drucken zu lassen.</p> <p>Hat der Bieter Bedenken gegen die im LV beschriebene Art der Ausführung, gegen vorgegebene Werkstoffe oder die ggf. beigefügten Planungsunterlagen, so hat er diese spätestens bei der Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Der Bieter erklärt, mit Abgabe des Angebotes, dass die Ausschreibungsunterlagen einschließlich der beigefügten Planungsunterlagen zu einer einwandfreien Kalkulation ausreichen. Spätere Einwände in Bezug auf Mehrforderungen können in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die für die Ausführung erforderlichen Aufmaßarbeiten vom AN eigenverantwortlich durchzuführen. Liegen Maßtoleranzen über den Vorgaben der Toleranznormen, ist die Bauleitung des AG's über die Folgen schriftlich zu informieren.</p> <p>Weicht der Unternehmer ohne Vorgabe der AG von der ihm bereitgestellten Planung bzw. vom Vertrag ab, trägt er die Kosten für die Anpassung der Planung an diese Abweichung oder für die Rückführung seiner baulichen Umsetzung auf die Planung/Vertrag vorgesehene Leistung.</p> <p><b><u>3.12 Abrechnungsunterlagen</u></b></p> <p>Rechnungen inkl. sämtlicher Aufmaße und Anlagen sind aufgrund der schnelleren Bearbeitung per Mail an folgende Adressen zu senden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das bauleitende Architekturbüro bzw. der entsprechende Fachplaner</li> <li>• in CC an:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftraggeber (Vertreter)</li> <li>• Projektsteuerung</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Bauleitung ist bevollmächtigt Rechnungen entgegenzunehmen und durch Stempel den Eingang formell zu dokumentieren. Das Eingangsdatum beim Architekten / Fachplaner zählt als Frist für die Zahlungsfristen gemäß VOB.</p> <p>Die Zweiteilung der Rechnung soll gewährleisten, dass die Bearbeitung der Rechnung innerhalb der in der VOB aufgeführten Fristen erfolgt, da eine Parallelbearbeitung durchgeführt wird. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Prüffähigkeit und Vollständigkeit der Rechnung. Rechnungen können im Übrigen nur bearbeitet werden, wenn die vollständige Auftragsnummer aufgeführt ist.</p> <p>Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Lieferscheine, Aufmaßblätter, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise) sind VOB-gemäß in prüffähiger Form, DIN A4-Format einzureichen. Für die A-Konto-Zahlungen bzw. Schlussrechnung muss ein gemeinsam vom AN und der Bauleitung durchgeführtes Aufmaß erstellt werden. In Abstimmung mit der Bauleitung kann evtl. auch auf Grundlage der Ausführungspläne abgerechnet werden. Die Rechnungen müssen sich exakt auf die im LV genannten Positionen und Ordnungszahlen beziehen und kumuliert aufgestellt sein. Den Schlussrechnungen sind unaufgefordert die Materialnachweise in Form von objektbezogenen Lieferscheinen beizufügen.</p> <p>Für die brandschutzrelevanten Bauteile hat der AN Prüfzeugnisse, Prüfbücher der eingebauten Materialien und Fachunternehmer-Bescheinigungen bis spätestens zur Abnahme einzureichen. Der Einbau ist mit der Bauleitung und dem Brandschutzsachverständigen im Vorfeld</p>		

**Leistungsverzeichnis**

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</b>		
<p>abzustimmen. Eventuell sind Zwischenabnahmen erforderlich.</p> <p>Mehrkosten wegen Massen-/Mengenmehrung sind, sobald sie erkennbar werden, der zuständigen Bauleitung des AG`s anzumelden. Die Arbeiten können erst fortgesetzt werden, wenn der AG dem schriftlich zugestimmt hat (Ausnahme sind Arbeitsschritte, deren Unterbrechung Folgeschäden verursachen)</p> <p>Leistungen, die nicht ausgeschrieben sind, aber zur Erbringung des vollständigen Gewerks erforderlich werden, sind dem AG unverzüglich anzuzeigen und vor der Ausführung durch ein Nachtragsangebot anzubieten.</p> <p>Alle aus den Forderungen und Angaben der Vorbemerkungen entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise des LVs einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, wenn ausdrücklich darauf hingewiesen wird.</p>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<b>1. ALLGEMEINES</b>		
<b><u>1.1. Umgang mit Produkten + Material</u></b>		
<p>Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden.</p> <p>Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.</p> <p>Müssen in Positionen Angaben zu Fabrikat und Typ eines angebotenen Erzeugnisses gemacht werden, so sind diese immer vollständig und eindeutig benannt in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen.</p>		
<b><u>1.2. Ausführungszeichnungen + Werkplanung</u></b>		
<p>Die vom Auftragnehmer zu erstellenden Zeichnungen wie zum Beispiel Montagepläne u.a. sowie die schriftlichen Unterlagen wie Prüfzeugnisse, Produktnachweise, Beschreibungen, Berechnungen, Nachweise u.a. sind dem Auftraggeber vom Auftragnehmer rechtzeitig vor der Ausführung ohne Aufforderung vorzulegen und stellen erst nach Prüfung durch den AG bzw. seine Beauftragten, nach Korrektur und Ergänzung durch den AN und Rückgabe der Überarbeiteten Pläne und schriftlichen Unterlagen von dem AG rechtsverbindliche Grundlagen für die Ausführung dar.</p> <p>Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.7). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Diese Zeichnungen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Vom Auftragnehmer sind die Ausführungszeichnungen gemäß VOB Teil C zu prüfen und ggf. zu ergänzen, so dass für die Baustelle eindeutige Montagezeichnungen entstehen. Es muss erkennbar sein (Zeichnungskopf), dass die Zeichnungen von der ausführenden Firma bearbeitet sind. Ergänzungen und Änderungen, die sich in der Zeit von der Ausschreibung bis zur Anfertigung der Montagezeichnungen ergeben haben und der ausführenden Firma bekannt sind, sind in den Montagezeichnungen zu berücksichtigen. Vor Beginn der Arbeiten sind die Montagezeichnungen für die Montage freigegeben zu lassen.</p> <p>Ergänzungen und Änderungen während der Montagezeit werden von der Bauleitung schriftlich oder zeichnerisch der ausführenden Firma mitgeteilt. Diese ist verpflichtet, diese Veränderungen ihrerseits in die Montagezeichnungen zu übernehmen.</p>		
<b><u>1.3. Baudokumentation + Baubesprechungen</u></b>		
<p>Der Auftragnehmer führt ein Bautagebuch, wichtige ergänzende Mitteilungen, die den Montageablauf und Montageanweisungen betreffen, sind dem Bauleiter zu machen. Falls erforderlich, bestätigt die Bauleitung Eintragungen durch Sichtvermerk.</p> <p>Die Bauleitung erhält einen Durchschlag von jeder Seite des Bautagebuches. Diese sind zwingend wöchentlich an die Bauleitung zu übergeben.</p> <p>Bei der Ausführung der Arbeiten führt der AG visuelle Kontrollen durch, die den Arbeitsablauf beeinflussen können.</p>		



# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<p>Zu den Baubesprechungsterminen muss der Unternehmer auf Verlangen der Bauleitung seinen kompetenten Vertreter abstellen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Für die Einhaltung der gewerbeaufsichtlichen, feuerpolizeilichen, berufsgenossenschaftlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften ist der Unternehmer verantwortlich.</p>		
<b>2. GEWERKESPEZIFISCHES</b>		
<b><u>2.1. Sicherheits- u. Baustelleneinrichtung</u></b>		
<p><u>Allgemein</u></p> <p>Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren.</p> <p>Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.</p> <p>Rettungswege sind jederzeit freizuhalten.</p> <p>Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten: Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren. Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.</p> <p>Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nichts anderes vereinbart ist.</p>		
<p><u>Verkehrssicherungsmaßnahmen</u></p> <p>Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.</p>		
<b><u>2.2. Abbrucharbeiten</u></b>		
<p><u>Allgemein</u></p> <p>Die im folgenden beschriebenen Abbruch- und Rückbauarbeiten sind mit der Bauleitung abzustimmen und von erfahrenen, geeigneten Personen auszuführen. Kosten hierfür sind in die Einheitspreise (im folgenden "EP") einzurechnen.</p> <p>Der Abbruch ist erschütterungsarm durchzuführen. Die Abbruchmethode ist hierauf abgestimmt vom AN zu wählen.</p> <p>Während d. Arbeitsdurchführung hat der Auftragnehmer (im folgenden "AN") sicherzustellen, dass evtl. gefährliche Abfälle, die erst im Zuge d. Arbeiten erkennbar werden u. zuvor nicht deklariert waren, v. sachkundigem Aufsichtspersonal separiert werden. Solche gem. Abfallgesetz eingestufte Materialien hat der AN dem Auftraggeber (im folgenden "AG") unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p>		
<b><u>2.3. Erdarbeiten</u></b>		
<p><u>Allgemein</u></p> <p>Das auf der Baustelle anfallende Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer grundsätzlich auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren (inkl. Entsorgungsnachweis), sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist. Zur Wiedereinfüllung benötigtes Aushubmaterial ist gemäß dem Leistungsverzeichnis oder in Absprache mit dem Auftraggeber zwischenzulagern, falls es nicht am Einbauort verbleiben kann.</p>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<p><b>Ausführung</b>  Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Ausgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Unterlagen und Dokumente zu vorhandenen Leitungen und Kanälen sind auf Nachfrage bei der Bauleitung einzuholen.</p> <p>Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind.</p> <p>Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern. Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen.</p> <p>Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, sind mit dem Auftraggeber umgehend gesonderte Vereinbarungen zu treffen.</p> <p>Bei Auftreten von Grund- oder Sickerwasser auf relativ undurchlässigem Boden - oder Gesteinsschichten ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen. Ein Aufweichen der geplanten Gründungssohle ist zu vermeiden.</p> <p>Falls Aushub im Bereich von zu erhaltendem Baumbestand anfällt, sind besondere Maßnahmen zu treffen. Der Wurzelbereich soll nicht verletzt werden; über Schutzmaßnahmen und notwendige Eingriffe ist mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.</p> <p>Entwässerungsmaßnahmen, zu denen der Auftragnehmer verpflichtet ist gemäß DIN 18300 oder Vertrag, sind so auszuführen, daß der Baugrund und der zum Einbau bestimmte Boden nicht unzulässig durchfeuchtet wird.</p> <p>Werden die notwendigen zwischenzeitlichen Entwässerungsmaßnahmen unterlassen oder unsachgemäß ausgeführt oder werden die planmäßig herzustellenden Entwässerungsanlagen nicht rechtzeitig hergestellt, darf dadurch unbrauchbar gewordener Boden nicht verwendet werden und ist auszutauschen.</p> <p><b>Preisinhalt</b>  Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:</p> <p>Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung der durch seine Baufahrzeuge verschmutzten Straßen und Wege obliegt dem Auftragnehmer für die Gesamtdauer seiner Arbeiten. Eine besondere Vergütung erfolgt dafür nicht, sofern es sich nicht ausdrücklich um Besondere Leistungen handelt.</p> <p>Auf die unterschiedliche Abgrenzung von Nebenleistungen und Besonderen Leistungen innerhalb der für dieses Gewerk geltenden DIN-Vorschriften wird hiermit hingewiesen.</p> <p>Mit den Preisen ist weiterhin abgegolten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Sichern der Leistung gegen normale Niederschläge</li> <li>- das Anarbeiten der Trag- und Deckschichten an vorhandene Schichten oder an anders gearbeitete Begrenzungen</li> <li>- das Anarbeiten der Längs- und Quertiefen bei Arbeitsunterbrechungen, die nicht vom Auftraggeber zu vertreten sind</li> <li>- Beseitigen von Fahrspuren im Planum</li> <li>- das Herstellen senkrechter Flächen an den Außenkanten der Deckschichten</li> <li>- Anrampungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs in der Längsrichtung</li> </ul> <p><b>2.4. Beton- und Stahlbetonarbeiten</b></p> <p><b>Allgemein</b>  Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im besonderen für das Lagern von Material oder Aufstellen von Gerüsten. Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken entsprechend.</p> <p>Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton ist auf dem Schulgelände nicht gestattet. Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim</p>		

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<p>Ausschalen restlos zu entfernen.</p> <p><b>Schalung</b>  Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen zu schließen (Nebenleistung). Holzschalungen sind gleichbleibend feucht zu halten, damit durch Schwinden keine klaffenden Fugen entstehen und sich die Schalungsbretter nicht werfen.  Vor dem Betonieren sind die - entsprechend ausgebildeten - Schalungen von Fremdkörpern zu reinigen. Köcherschalungen sind zu entwässern. Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen.  Gegen die Verwendung von zugelassenem Schalungsöl besteht kein Einwand, sofern keine Schäden, Verfärbungen und dergleichen entstehen.  Das Einlegen von Rohrleitungen in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektr. Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungsseisen, ist zu gestatten.</p> <p><b>Bewehrung</b>  Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig. Bei Abstandhaltern aus Kunststoff ist zu garantieren, daß keine Verformung durch Erwärmen oder kein Spröbruch eintritt; ein Prüfnachweis kann verlangt werden. Für frei bewitterte Außenbauteile sind zementgebundene Abstandhalter zu verwenden. Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen.  Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach DIN gefordert sein.  Die Mindestbetondeckung ist zu gewährleisten, falls keine weiteren Angabe bestehen.  Wird (spätestens) beim Einbringen der Bewehrung im Bereich von Kreuzungspunkten, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt- und Nebenunterzügen, erkannt, daß ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht möglich ist, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um Rüttellücken und Betoniergassen festzulegen. Das ist nicht erforderlich, wenn entsprechende Angaben in den Ausführungsplänen enthalten sind.  Der Auftragnehmer meldet die Fertigstellung der Bewehrung eine Woche vor Fertigstellung bei der Bauleitung. Diese vereinbart einen Abnahmetermin mit dem Statiker oder Prüfingenieur. Weitere Arbeiten sind erst nach Erhalt des Abnahmeprotokolls des Prüfers zulässig.</p> <p><b>Gründungen</b>  Es darf grundsätzlich nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden.  Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillarbrechenden Schichten ist grundsätzlich die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.  Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen.  Anschlußbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen. Sind aus den Planungsunterlagen betonangreifende Böden oder Wässer ersichtlich oder können diese nach Durchführung der Erdarbeiten vermutet werden, sind mit der Bauleitung entsprechende Maßnahmen abzusprechen.  Fundamentübergänge, z.B. von unterkellerten zum nichtunterkellerten Teil eines Gebäudes, sind treppenartig auszubilden  Vor dem Betonieren ist mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß der Fundamenttiefe durchzuführen</p> <p><b>Transportbeton</b>  Eine nachträgliche Wasserzugabe zum Transportbeton auf der Baustelle ist untersagt! Die Eigenüberwachung ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen; sie darf nicht ausschließlich dem Lieferer von Transportbeton überlassen werden.</p> <p><b>Preisinhalte</b></p>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<p>Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:</p> <p>In die Einheitspreise ist einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung zur Kantenausbildung der sichtbaren Stützen und Unterzüge.</li> <li>- Das Herstellen technologisch bedingter Arbeitsfugen.</li> <li>- Bei Fertigteilen die werkseitig eingebrachte Bewehrung, die Schalung sowie das Schließen der Fugen an der Untersicht bei Decken und der Stoß- und Lagerfugen bei Wänden.</li> <li>- Der Schutz des Betons gegen Austrocknen (besonders bei kühler Witterung).</li> <li>- Das Ausschalen, auch wenn das im Leistungsverzeichnis nicht erwähnt ist. Die Leistung entfällt nur dann, wenn "verlorene Schalung" ausgeschrieben ist, über deren örtliche Anwendung hat sich der Auftragnehmer im Zweifel mit der Bauleitung abzustimmen.</li> </ul> <p>Das Aufbauen, Vorhalten und Abbauen von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, die für die jeweiligen Leistungsausführungen erforderlich sind, sind als Nebenleistungen in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p><b><u>2.5. Entwässerungsarbeiten</u></b></p> <p>Außerhalb des Gebäudes sind nach Abschieben des Mutterbodens die Rohrgräben im gewachsenen oder angefüllten Erdreich durchzuführen.</p> <p>Die in den Zeichnungen eingetragenen Anschlußhöhen von Kanälen an vorhandene Schächte der Abwasserleitungen sind vor Beginn der Arbeiten an Ort und Stelle auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten hat der Unternehmer die zur Durchführung der Baumaßnahmen erforderlichen Einmessungen, Nivellierungen, Abtakelungen usw. durchzuführen und, falls erforderlich, gut erkennbar abzustecken.</p> <p>Vor Verlegen der Rohre sind gelockerte Grabensohlen einwandfrei zu verdichten. Alle Leitungen sind genau zu fluchten und sorgfältig im vorgeschriebenen Gefälle nach den Ausführungsplänen zu verlegen. Für die Muffen sind Vertiefungen auszuheben, damit das jeweilige Rohr in seiner ganzen Länge aufliegt. Die Rohre sind in einem Sandbett zu verlegen.</p> <p>Abzweigstutzen und Rohrenden sind sofort nach Verlegung der Leitungen mit Teller aus KG-Rohr wasserdicht zu verschließen. Die Lage ist nach Einmessung im Plan festzuhalten. Richtungsänderungen dürfen nur unter 45° erfolgen.</p> <p>Ergeben sich gegenüber den Ausführungszeichnungen Änderungen bei der Durchführung der Arbeiten, so sind vom Auftragnehmer diese Änderungen während der Montage skizzenhaft festzuhalten und in die Revisionspläne zu übernehmen.</p> <p>Die Gräben der fertigverlegten Leitungen dürfen erst nach erfolgter Abnahme verfüllt werden. Die Verfüllung ist mit größter Sorgfalt und bestmöglicher Verdichtung unter Beachtung des "Merkblattes über das Zufüllen von Leitungsgräben" der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V. durchzuführen. Festgestellte Rohrseinkungen oder andere Fehler sind sofort zu beseitigen.</p> <p>Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.</p> <p><b><u>2.6. Abdichtungsarbeiten</u></b></p> <p>Allgemein</p> <p>Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein geprüfter Feuerlöscher (inkl. Prüfnachweis), tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.</p> <p>Der Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Bauleitung eine Woche vorher mitzuteilen, damit eine Überwachung der Arbeiten sichergestellt werden kann.</p>		

# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<p>Bevor Abdichtungen durch weitere Arbeiten, z.B. durch Vorstellen von Schutzschichten, verdeckt werden, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden. Die Bauleitung ist entsprechend früh zu informieren.</p> <p>Die Prüfungen nach ATV DIN 18336, Abschnitt 3.1.2, sind zu dokumentieren.</p> <p>Diese Dokumentationen sind der Bauleitung spätestens zur Abnahme zu übergeben.</p> <p>Die Überprüfung des Untergrundes umfasst auch den Hinweis auf vorstehende Teile, z.B. Drähte, Rundstahlfenden, Anker und dergleichen sowie auf unverschlossene Öffnungen von Spanndrähten, Verbindungsstäben und dergleichen.</p> <p>Der Anschluss Sohle zur Wand im Außenbereich ist bzgl. Sauberkeit entsprechend der Anforderungen des geplanten Abdichtungssystems zu untersuchen und ggf. von Mörtelresten u. dgl. mechanisch zu befreien.</p> <p>Arbeitsunterbrechungen bei Bitumendickbeschichtungen sind soweit möglich zu vermeiden. Bei unvermeidlichen Arbeitsunterbrechungen sind zwingend die entsprechenden Vorschriften von Abschnitt 9.2. DIN 18533-3:2017-07 zubeachten.</p> <p>Zur schnelleren Trocknung bei kühler Witterung dürfen unter Beachtung der Herstellervorschriften nur Warmluftgebläse eingesetzt werden. Offene Flammen und Infrarotstrahler sind verboten.</p> <p>Vor dem Aufbringen oder Vorstellen von Schutzschichten muss die Dichtung durchgetrocknet sein. Beim Kehlenstoß von Dichtungsbahnen als Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen sind die Stoßüberdeckungen an der senkrechten Fläche anzuordnen.</p> <p>Die Durchtrocknung von Bitumendickbeschichtungen muss dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung anhand der nach Abschnitt 9 DIN 18533-3:2017-07 erforderlichen Referenzprobe nachgewiesen werden, bevor Schutz- oder sonstige Schichten aufgebracht werden.</p> <p>Beim Kantenstoß von Dichtungsbahnen als Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen ist darauf zu achten, dass die Abdichtungslagen der waagerechten Fläche die entsprechenden Abdichtungslagen der senkrechten Fläche überdecken, damit das Wassernicht gegen den Stoß läuft.</p> <p><b><u>2.7. Stahlbauarbeiten</u></b></p> <p>Angebotsgrundlage sind alle für Stahlbau- und NE-Metallarbeiten geltenden DIN-Vorschriften und die beiliegenden Zeichnungen und Unterlagen.</p> <p><b><u>Oberflächenbehandlung</u></b></p> <p>Alle Stahlprofile, Ankerteile und Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) sind feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684 einzubauen. Beschädigte Teile sind ohne weitere Vergütung auszubauen und zu ersetzen.</p> <p>Die Feuerverzinkung bezieht sich auch auf Schnittkanten. Bei etwaigen Anpassungen auf der Baustelle hat der AN dafür zu sorgen, dass Bohrungen und Schnittkanten nachverzinkt sind.</p> <p>Der AN hat zu garantieren, daß alle eingesetzten Materialien in allen Teilen gegenüber Feuchtigkeit von innen und außen korrosionsbeständig sind und weder angegriffen noch zerstört werden können.</p> <p>Schweißstellen sind sorgfältig zu schleifen und zu spachteln bzw. nachverzinken.</p> <p>Elektrolytische Kontaktkorrosionen unterschiedlicher Metalle und Baustoffe sind unbedingt zu vermeiden. Verschiedenartige Metalle sind konstruktiv so zusammenzufügen, daß eindeutig übersehbare Verhältnisse vorliegen und Korrosionserscheinungen nicht auftreten.</p> <p>In allen Fällen von Materialkombinationen müssen geeignete, alterungsbeständige Isolierbeilagen angeordnet werden. Es ist notwendig, auch zwischen rostfreien Stahlteilen und Aluminium Isolierbeilagen einzufügen.</p> <p><b><u>Ausführung</u></b></p> <p>Der AN hat vor Ausführung der Arbeiten die Übereinstimmung der Zeichnungen und der Statik mit der Örtlichkeit durch Aufmaß zu prüfen und etwaige Differenzen der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Bedenken gegen die geplante Konstruktion sind schriftlich einzureichen. Der Bieter übernimmt für die von ihm angebotene Konstruktion die uneingeschränkte Haftung.</p> <p>Vor Baubeginn, Beginn der Montage der statisch relevanten Konstruktionen sind die Bauleitung und der</p>		

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<p>Prüfstatter durch den AN rechtzeitig zu informieren.  Nach Auftragserteilung ist umgehend mit der Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung zu beginnen und zur Freigabe an die Bauleitung zu übersenden. Nach Erstellung der Bodenplatte ist diese vor Ort zu überprüfen und abzugleichen.</p> <p><u>Normen</u>  Für die Ausführung der Stahlbauarbeiten ist die DIN EN 1993 (EC3) Stahl im Hochbau in Verbindung mit der DIN EN 1090 maßgebend. Der Unternehmer hat Kenntnisse und Erfahrungen der DIN EN 1993 sowie DIN EN 1090 nachzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifizierung nach DIN EN 1090-1 und DIN EN 1090-2 für die Herstellung tragender Stahlbauteile.</li> <li>• Eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK).</li> <li>• Geeignete Schweißzertifikate und qualifiziertes Schweißpersonal.</li> <li>• Konformitäts- bzw. CE-Nachweise für die tragenden Stahlbauteile.</li> </ul> <p>Die Nachweise sind 2 Wochen vor Beginn der Montage bei der Bauleitung vorzulegen.</p> <p>Für die Durchführung der Stahlbauarbeiten sind folgende technische Regelwerke und Normen maßgebend:</p> <p>DIN EN 1990 – Grundlagen der Tragwerksplanung  DIN EN 1991-1 – Einwirkungen auf Tragwerke  DIN EN 1993-1-1 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten  DIN EN 1993-1-8 – Bemessung von Anschlüssen  DIN EN 1090-1 – Ausführung von Stahl- und Aluminiumtragwerken – Konformitätsnachweis tragender Bauteile  DIN EN 1090-2 – Ausführung von Stahltragwerken – Technische Anforderungen  DIN EN ISO 3834 – Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen metallischer Werkstoffe  DIN EN ISO 9606-1 – Prüfung von Schweißern – Schmelzschweißen von Stählen  DIN EN ISO 14731 – Schweißaufsicht – Aufgaben und Verantwortung  DIN EN ISO 15614-1 – Schweißverfahrensprüfung für metallische Werkstoffe  DIN EN 10025 – Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen  DIN EN 10204 – Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen  DIN EN 10088 – Nichtrostende Stähle – Technische Lieferbedingungen  DIN EN 14399 – Hochfeste planmäßig vorgespannte Schraubengarnituren  DIN EN 15048 – Nicht vorgespannte Schraubengarnituren für Stahlbaukonstruktionen  DIN EN ISO 10684 – Verbindungselemente – Feuerverzinkung  DIN EN ISO 1461 – Zinküberzüge auf Eisen- und Stahlerzeugnissen – Feuerverzinken  DIN EN ISO 14713 – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion  DIN EN ISO 12944 – Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme  DIN 18065 – Gebäudetreppen – Begriffe, Messregeln, Hauptmaße  DIN 18202 – Toleranzen im Hochbau – Bauwerke  DIN EN 1992-4 – Bemessung von Befestigungen in Beton  DIN 18331 – Betonarbeiten  DIN 18360 – Metallbauarbeiten  DIN 18451 – Gerüstarbeiten  DAST-Richtlinie 022 – Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen  RAL-GZ 638 – Güte- und Prüfbestimmungen für Gitterroste</p> <p>– die einschlägigen Grund- und Fachregeln des jeweiligen Handwerks  – sämtliche durch diese Leistungsverzeichnisse zutreffenden und zur Zeit gültigen DIN-, DIN EN-, DAST- und DGUV-Vorschriften  – Unfallverhütungsvorschriften Bauarbeiten sowie Sicherheitsregeln und Sicherheitsdatenblätter der Berufsgenossenschaften  – die jeweils gültigen Technischen Baubestimmungen des Bundeslandes einschließlich der zugehörigen</p>		

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Nationalen Anhänge der Eurocodes.</p> <p>Es gelten die jeweils aktuellen Fassungen der genannten Normen einschließlich der zugehörigen Nationalen Anhänge sowie die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Baubestimmungen des jeweiligen Bundeslandes</p>		



# Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
HINWEISE		
<p><b>1. HINWEISE</b></p> <p><b><u>1.1 Grundlagen: Statischer Nachweis + Bodengutachten</u></b></p> <p>Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung und Planungsunterlagen der Zentralen Dienste der Stadt Bochum, sowie die Angaben aus dem statischen Nachweis und dem Bodengutachten.</p> <p>Der Bieter hat die im LV beschriebenen Details im Rahmen seiner Fachkunde auf erkennbare Unstimmigkeiten, Widersprüche und technische Bedenken zu prüfen und diese dem Auftraggeber vor Angebotsabgabe mitzuteilen.</p> <p>Die Angaben des statischen Nachweises und des Bodengutachtens sind zu beachten.</p> <p>Das Bodengutachten für das Bauvorhaben wurde erstellt von: Consulting Büro Frieg GmbH Hasenwinkeler Straße 147 44879 Bochum</p> <p>Die statische Berechnung erfolgt durch das Ingenieurbüro: Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Wolf + Wolf Deipenbecke 10 58452 Witten</p> <p>Sofern der Bieter ein alternatives Produkt anbietet hat er die statischen Berechnungen / Vordimensionierung der zum Einbau kommenden Teile alleinverantwortlich durchzuführen.</p> <p><b><u>1.2 Arbeiten anderer Unternehmer</u></b></p> <p>Folgende Gewerke werden während der Baumaßnahme auf der Baustelle ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TGA</li> <li>• Gerüstbauarbeiten</li> <li>• Sicherheitsüberwachung</li> <li>• Schadstoffsanierung</li> <li>• Rohbau/Abbrucharbeiten</li> <li>• Erdbauarbeiten</li> <li>• Stahlbetonarbeiten</li> <li>• Stahlbauarbeiten</li> <li>• Dacharbeiten</li> <li>• Metallbauarbeiten</li> <li>• Trockenbauarbeiten</li> <li>• Tischlerarbeiten</li> <li>• Malerarbeiten</li> <li>• Mobile Trennwand</li> <li>• Bodenbelagsarbeiten</li> <li>• Fliesen- und Plattenarbeiten</li> </ul> <p>Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen des Gewerks <b>Rohbaubauarbeiten</b> sind Bestandteil der Baumaßnahme.</p> <p>Unstimmigkeiten sind vor Abgabe des Angebotes über das Vergabeportal zu klären.</p> <p><b><u>1.3 Schadstoffe</u></b></p> <p>Sollten im Rahmen der auszuführenden Arbeiten schadstoffhaltige Materialien wie z.B. künstliche Mineralfaser oder dauerelastisches Fugenmaterial berührt werden, ist die</p>		

**Leistungsverzeichnis**

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2
HINWEISE		
<p>Bauleitung des Auftraggebers umgehend in Kenntnis zu setzen und die Arbeiten in diesem Bereich einzustellen. Nach Beseitigung der Schadstoffe wird der Baubereich von der Bauleitung freigemeldet.</p> <p><b><u>1.4 Abnahme</u></b></p> <p>Der AN verpflichtet sich zur Teilnahme an Vorbegehungen zu einer VOB-Abnahme. Ebenso ist er verpflichtet zur Teilnahme an der VOB-Abnahme sowie der Vorbereitung der entsprechend notwendigen Unterlagen dazu</p>		

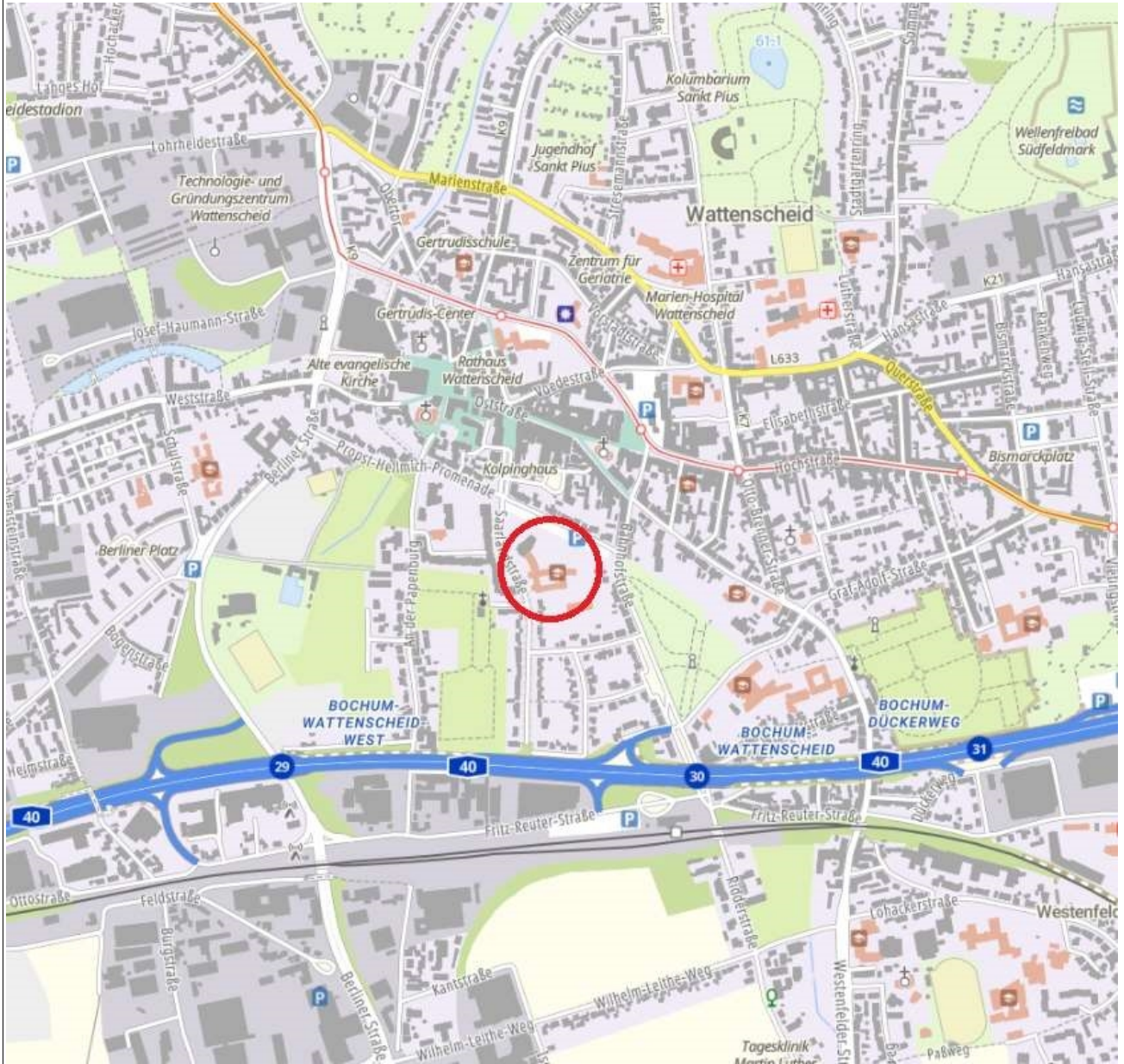
## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2

### ÜBERSICHTSPLAN

Übersichtsplan ohne Maßstab:





## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2


### LUFTBILD

Luftbild ohne Maßstab:



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten			
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2			
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.01 Bereich Leistungsverzeichnis					
01.01.01 Abschnitt Baustelleneinrichtung					
Baustelleneinrichtung ohne Maßstab:					
<div><div>BA1</div></div>					
<div><div>BA2</div></div>					
Übertrag: .....					

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.01.1</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Die Baustelleneinrichtung umfasst die Abschnitte des vorliegenden Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Sie ist dem Umfang der auszuführenden Arbeiten entsprechend zu planen und nach eigenen Erfordernissen zu erstellen, einschl. Heranbringen und Bereitstellen aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Arbeitsgerüste im Innenbereich, Transport- und Hebevorrichtungen, Betriebsmittel, sowie alle für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Materialien. Bei Bedarf Büro-, Aufenthalts- und Materiallagerräume liefern, einrichten, vorhalten und wieder entfernen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.</p> <p>1. Baustelleneinrichtungsflächen Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren. Für Lagerungsmöglichkeiten stehen allen am Bau Beteiligten ausgewiesene Flächen zur Verfügung. Sie müssen in jedem Fall, ebenso wie freizuhaltende Flächen, mit der Bauleitung abgestimmt werden.</p> <p>2. Baustrom und Bauwasser Baustrom und Bauwasser werden vom AG gestellt. Die Baustromverteiler sowie der Bauwasseranschluss werden für die Zeit der Ausführung vorgehalten. Die Abrechnung erfolgt nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen.</p> <p>3. Schutz und Sicherung der Baustelle und Bauteile. Alle angrenzenden Bauteile, Anlagen und Gebäude sind sorgfältig vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen, auch wenn dies nicht gesondert in der Leistungsbeschreibung erwähnt wird. Der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Bauleiter des Auftragnehmers übernimmt im Sinne der Landesbauordnung die Aufgaben des Fachbauleiters und die damit verbundene Verantwortung für seinen Leistungsbereich.</p> <p>4. Arbeitsgeräte/ Kranstellung Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte obliegt dem AN. Er hat sich an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Der AG stellt keine Kräne, Hebezeuge und sonstige Transporteinrichtungen zur Verfügung. Sämtliche Transporte hat der AN eigenverantwortlich zu organisieren. Für Transport und Montage benötigter Hebezeuge, Autokräne sowie alle Erschwernisse für den Transport zur</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Verwendungsstelle inkl. Strassen Sperrung sind entsprechend einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Grundvorhaltezeit: 4 Wochen.			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.2</b>	<b>Baustelleneinrichtung Verlängerung</b>			
	Baustelleneinrichtung über die Grundvorhaltezeit hinaus vorhalten.			
	Vorhaltezeit : 100 Wochen			
	Abrechnung: nach Wochen			
		<b>100 Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.3</b>	<b>Bauzaun, Stahlelement</b>			
	Abschließbarer Bauzaun zur Sicherung der Baustelle auf dem Grundstück gegen unbefugtes Betreten gemäß Baustelleneinrichtungsplan aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, anschließend abbauen und abtransportieren, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Schlösser mit Schlüsseln in 2-facher Ausfertigung.			
	Höhe Gitterelement: ca. 2,0 m			
	Bodenabstand: ca. 10 cm			
	Ausführung: als Rahmen-/Gitterelement, aus verzinkten Stahlrohrrahmen, aufgestellt in Betonblöcken, zur Sicherung des Baustellenbereiches ist der Zaun in allen Elementen untereinander fest zu verschrauben. Ohne überstehende Drähte.			
	Es ist unbedingt notwendig, dass der Zaun durch die o.g. Verbindungen, Kupplungen und Schlösser sicherstellt, dass die Baustelle für Unbefugte unzugänglich ist.			
	Abrechnung: Zaunlänge einschl. aller Öffnungen.			
	Grundstandzeit: 4 Wochen			
		<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.01.4</b>	<b>Bauzaun, Stahlelement Vorhaltung</b> Verlängerung der Standzeit der Vorposition "Bauzaun Stahlelement" Je Verlängerungswoche (voraussichtl. ca. 100 Wochen)  Abrechnung: nach lfdm Woche	<b>10.000 mWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.5</b>	<b>Bauzaun-Tor, zweiflügelig</b> Bauzaun-Tor, zweiflügelig, verschließbar, passend zum vorgenannten Bauzaun einbauen, für die vereinbarte Grundeinsatzzeit vorhalten und wieder entfernen.  Inkl. Laufrollen, <u>Drehgelenk</u> und <u>Zahlenschloss</u> (Materialstärke max. 5 mm) zum Verschließen des Tores.  Durchfahrtsbreite: > 5,00 m	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.6</b>	<b>Bauzaun umsetzen</b> Bauzaun der Vorposition auf besondere Anordnung der Bauleitung gem. der Baustelleneinrichtungspläne für Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 umsetzen.	<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.7</b>	<b>WC-/Waschcontainer</b> WC-Waschcontainer für eigene Nutzung und für Fremdgewerke gem. Arbeitsstättenrichtlinie, für bis zu 8 am Bauvorhaben beteiligte Personen, beheizt, beleuchtet und mit Reinigung, liefern und nach Fertigstellung der Baumaßnahme räumen.  Der Anschluss der Medien erfolgt durch die technischen Gewerke bauseits. Das Abwassers ist über geeignete Rohe an einen nahegelegenen Schacht anzuschließen.  Betreiben des WC-/Waschcontainers mit Verbrauchsmaterialien (Seife, Desinfektionsmittel, Einweghandtücher, Toilettenpapier) und Reinigung im erforderlichen Umfang, mindestens jedoch wöchentlich. Das Betreiben beinhaltet ausdrücklich auch das Warten und Instandhalten des Containers  Nutzungsdauer 4 Wo.	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.01.8</b>	<b>WC-Kabine Verlängerung</b> Verlängerung der Standzeit der Pos. WC-Kabine Je Verlängerungswoche (100 Wochen)	<b>100 Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.9</b>	<b>Bauzaun, Stahlelement, Innen</b> Abschließbarer Bauzaun zur Sicherung der Baustelle im Innenbereich (Foyer/Treppenhaus) und Abtrennung der Bauabschnitte gegen unbefugtes Betreten gem. Grundriss und nach Absprache mit der Bauleitung aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, anschließend abbauen und abtransportieren, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen, Schlösser mit Schlüsseln in 2-facher Ausfertigung etc.  Höhe Gitterelement: ca. 2,0 m Bodenabstand: ca. 10 cm  Ausführung: als Rahmen-/Gitterelement, aus verzinkten Stahlrohrrahmen, aufgestellt in <b>Füßen aus Kunststoff</b> , zur Sicherung des Baustellenbereiches ist der Zaun in allen Elementen untereinander fest zu verschrauben. Ohne überstehende Drähte.  Es sind zwei Bauzaun-Türen einzubauen, mit <u>Zahlenschloss</u> zum Verschließen, passend zum vorgenannten Bauzaun einbauen. Durchgangsbreite: > 1,00 m  Es ist darauf zu achten, dass der Boden aus Linoleum durch die Füße nicht beschädigt wird! Die Füße sind mit Holzwerkstoffplatten und Anti-Rutschmatten zu unterlegen  Es ist unbedingt notwendig, dass der Zaun durch die o.g. Verbindungen, Kupplungen, Schlösser etc. sicherstellt, dass die Baustelle für Unbefugte unzugänglich ist.  Abrechnung: Zaunlänge einschl. aller Öffnungen. Türe und Tore werden nicht gesondert vergütet.  Aufstellung im Erd- und Obergeschoss.  Grundstandzeit: 4 Wochen	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.01.10</b>	<b>Bauzaun, Stahlelement Vorhaltung</b> Verlängerung der Standzeit der Vorposition "Bauzaun Stahlelement" Je Verlängerungswoche (voraussichtl. ca. 100 Wochen)  Abrechnung: nach lfdm Woche	<b>1.500 mWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.11</b>	<b>Bauzaun-Tür</b> Bauzaun-Tür einbauen, vorhalten und entfernen  Bauzaun-Tür, <b>verschießbar</b> , passend zum vorgenannten Bauzaun einbauen, für die Einsatzzeit vorhalten und wieder entfernen.  Durchgangsbreite: >= 1,00 m	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.12</b>	<b>Sichtschutzplane</b> Sichtschutzplane zum Aufspannen im Innenbereich, geeignet für 2,00 m hohe Bauzäune, inkl. geeigneter Kabelbinder zum Befestigen der Plane am Bauzaun, Planendicke 0,25 mm  Ausführung: weiß  Sichtschutzplane liefern, nach Angabe der Bauleitung am Bauzaun befestigen, während der gesamten Bauzeit (Grundstandzeit und Verlängerung entsprechend der Vorpositionen Bauzaun) vorhalten und nach Beendigung aller Bauarbeiten wieder abbauen  Ort: EG, OG	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.13</b>	<b>Boden abdecken, Putzarbeiten</b> Bodenbelag Linoleum vollflächig mit selbstliegendem, flüssigkeitsdicht beschichtetem Schutzvlies (Mindestdicke 2 mm) abdecken.  In Bereichen erhöhter mechanischer Beanspruchung zusätzliche Abdeckung mit PP-Hohlkammerplatten, Dicke mindestens 2 mm. Verklebungen ausschließlich auf der Schutzabdeckung ausführen.  Der Schutz ist über die Dauer der Arbeiten aufrecht zu erhalten und bei Bedarf zu ertüchtigen. Inkl. Entsorgung.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Boden nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei gereinigt und schadensfrei übergeben.</p> <p>Die Schutzmaßnahmen betreffen Einzelflächen und können zeitversetzt anfallen bzw. können auf der Baustelle versetzt eingesetzt werden. Im Bereich von neuen Mauerwerkswänden, neuen Türöffnungen, abzubrechenden Brüstungen und Wanddurchbrüchen.</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.14</b>	<p><b>Boden abdecken, Abbrucharbeiten</b></p> <p>Vor Durchführung der Abbrucharbeiten vorhandenen Linoleumbelag vollflächig schützen.</p> <p>Schutzaufbau bestehend aus Schutzvlies (mind. 2 mm) und lastverteiler Schutzplatte. Im Arbeitsbereich entlang der Abbruchwand Schutz durch Holzwerkstoffplatten mind. 10 mm Dicke.</p> <p>Der Schutz ist über die Dauer der Arbeiten aufrecht zu erhalten und bei Bedarf zu ertüchtigen. Inkl. Entsorgung.</p> <p>Boden nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei gereinigt und schadensfrei übergeben.</p> <p>Schuttablagerungen auf dem Bodenbelag sind unzulässig.</p> <p>Die Schutzmaßnahmen betreffen Einzelflächen und können zeitversetzt anfallen bzw. können auf der Baustelle versetzt eingesetzt werden. Im Bereich von neuen Mauerwerkswänden, neuen Türöffnungen, abzubrechenden Brüstungen und Wanddurchbrüchen.</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.01.15</b>	<p><b>Fenster und Außentüren abkleben</b></p> <p>Vor Beginn der Putzarbeiten sind vorhandene Türen, Türzargen, Fenster, Fensterrahmen, Verglasungen und Fensterbänke gegen Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.</p> <p>Schutzabdeckungen müssen ausreichend stoßfest, feuchtigkeitsbeständig und rückstandsfrei entfernbar sein.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Verwendung von Schutzvlies 2-3 mm, PE-Schutzfolie sowie Wellpappe 2-3 mm.			
	Nach Abschluss der Arbeiten sind sämtliche Schutzmaßnahmen zu entfernen, zu entsorgen und die Bauteile rückstandsfrei gereinigt sowie schadensfrei zu übergeben.			
		20 m²	EP .....	GP .....
Summe Abschnitt 01.01.01		Baustelleneinrichtung, Netto: .....		
01.01.02 Abschnitt Erdarbeiten				
01.01.02.1	Bodenanalyse			
	Probeentnahme in benötigter Menge des Aushubmaterials inkl. Bodenanalyse durch ein anerkanntes Institut zur Dokumentation der Materialeinstufung.			
		1 Stk	EP .....	GP .....
01.01.02.2	Rasennaht abziehen			
	Rasennaht bis unter die Wurzelebene abziehen, direkt aufladen und abfahren.			
	Das Aushubmaterial ist zu entsorgen, inkl. Deponiegebühren. Mengenermittlung nach Aufmaß			
	Abtragdicke: i.M. 10 cm			
	Inkl. aller Arbeiten, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig sind.			
	Im Bereich der neuen Fluchttreppen und vor den bodentiefen Fenstern.			
		120 m²	EP .....	GP .....
01.01.02.3	Oberboden abtragen, aufladen, entsorgen			
	Oberboden oder Lehm Boden abtragen, aufladen und abfahren.			
	Das Aushubmaterial (LAGA Z 1.1) ist zu entsorgen, inkl. Deponiegebühr.			
	Ausschachtungstiefe: ca. 0,30 m			
	Abrechnung erfolgt nach Entsorgungsnachweis.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		


## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Ausschachtungsarbeiten sind mit zahnfreier Baggerschaufel durchzuführen.			
	Inkl. aller Arbeiten, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig sind.			
		<b>45 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.4</b>	<b>Tragschichten aufnehmen bis 30 cm</b>			
	Vorhandene Schotter-Tragschichten unterhalb von Pflastersteinen und Gehwegplatten bis auf den hellbraunen sandigen Schluff aufnehmen und entsorgen.			
	In Teilbereichen beträgt die Entfernung zur Ladestelle bis zu ca. 25 m.			
	Schichtdicke: bis zu 30 cm			
	Im Bereich der aufgenommenen Pflastersteine vor dem Gebäudeeingang			
		<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.5</b>	<b>Zulage Verunreinigung Bodenaushub (bis LAGA Z1.2)</b>			
	Zulage zur Vorposition, jedoch zusätzliche Verunreinigungen des Aushubes bis LAGA Z1.2			
	Abrechnung erfolgt nach Entsorgungsnachweis			
		<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.6</b>	<b>Zulage Verunreinigung Bodenaushub (LAGA Z2)</b>			
	Zulage zur Vorposition, jedoch zusätzliche Verunreinigungen des Aushubes LAGA Z2			
	Abrechnung erfolgt nach Entsorgungsnachweis			
		<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.7</b>	<b>Zulage Handschachtung</b>			
	Zulage für das profilgerechte Ausschachten von Hand in Bereichen, in denen der Aushub mit Maschinen nicht möglich ist.			
	Das Aushubmaterial laden und von der Baustelle entfernen; inkl. Deponiegebühr und Entsorgungsnachweis.			
	Bodenklasse: 3 - 5			
	Ort: Im Anschlussbereich des Bestandsgebäudes			
		<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis


ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.02.8</b>	<p><b>Aushub Graben</b></p> <p>Profilgerechter Aushub in benötigter Breite eines Grabens, zur Verlegung von Leitungen der Gewerke ELT und HLS.</p> <p>Aushub bestehend aus  Feinplanum: Sand/Split 2/5 mm  Tragschicht für befahrbare Pflasterflächen: HKS  Arbeitsraumverfüllung = sandiger Schluff ca. 10 bis 40 cm</p> <p>Das Erd- Aushubmaterial ist seitlich für den Wiedereinbau zu lagern, der restliche Aushub ist zu lösen, auszuschachten und abzufahren, inkl. Deponiegebühr und Entsorgungsnachweis.</p> <p>Grabenabmessungen:  Tiefe: ca. 1,0 m  Breite: ca. 1,0 m  Bodenklasse: 4 - 5</p> <p>Ort: zwischen dem Oberstufengebäude und Block L sowie zwischen Block L und Block E</p>			
				
		<b>75 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.9</b>	<p><b>Grabenbrücke, Länge bis 2,0 m</b></p> <p>Grabenbrücke, zum sicheren Übergang von Gräben und Kanälen für Personen, Rollstühle und Kinderwagen aus Aluminium-Tränenblech (4/5 mm).</p> <p>Länge bis 2,0 m  Breite 1,0 m  Höhe Geländer 1,0 m</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Gestell sowie Geländer (Ø 34 mm) mit Knieholm aus Stahl und Radabweiser.</p> <p>Tragfähigkeit 200 kg/m².</p> <p>Für den platzsparenden Transport sowie die Lagerung sind die Geländer herausnehmbar.</p> <p>Diese Grabenbrücke entspricht der Arbeitsstätten- und ZTV-SA-Verordnung. Alle Stahlteile verzinkt. Seitengeländer mit aufgesetzten Reflektorstreifen rot-weiß.</p> <p>Liefern, Vorhalten und wieder abfahren.</p> <p>Vorhaltezeit: 4 Wochen</p>			Übertrag: .....
				
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.10</b>	<p><b>Grabenbrücke, 44 t befahrbar</b></p> <p>Liefern und fachgerechtes Herstellen einer Grabenbrücke zur Überfahrt von Gräben, Mulden oder temporären Baugruben, geeignet für eine Belastung bis 44 t (SLW 60 / Schwerlastverkehr).</p> <p>Ausführung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, statischer Nachweis und Dimensionierung der Brücke für 44 t Verkehrslast. Der statische Nachweis ist zwei Wochen vor Baubeginn zur Prüfung und Freigabe bei der Bauleitung einzureichen.</li> <li>Lieferung aller für die Grabenbrücke erforderlichen Bauteile (z. B. Stahlträgerkonstruktion und Fertigteilplatten)</li> <li>Herstellung von Widerlagern/Auflagerbereichen inkl. Unterbau und Gründung (z. B. Schotterplanum, Betonaufleger)</li> <li>Einbau und Ausrichtung der Brückenkonstruktion</li> <li>Herstellung der Fahrbahnoberfläche (rutschhemmend, ggf. mit Belag oder Gitterrost)</li> </ul>			Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seitliche Sicherung (z. B. Geländer oder Bordkanten, sofern erforderlich)</li> <li>Anpassung an Bestandshöhen und angrenzende Verkehrsflächen</li> <li>Berücksichtigung der Entwässerung</li> </ul> <p>Technische Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tragfähigkeit: mindestens 44 t Gesamtlast</li> <li>Fahrbahnbreite: nach Planung / mindestens 5 m</li> <li>zu überbrückende Grabenbreite: bis 1 m</li> <li>Rutschhemmende Oberfläche gemäß geltenden Vorschriften</li> <li>Einhaltung der einschlägigen Normen (z. B. DIN EN, ZTV-ING o. ä.)</li> </ul> <p>Nebenleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Transport zur Baustelle</li> <li>Montage und ggf. spätere Demontage</li> <li>Vorhaltung für die Dauer von 8 Wochen</li> </ul> <p>Vorhaltezeit: 4 Wochen</p>			Übertrag: .....
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.11</b>	<b>Rohrleitungen einbetten</b> Rohrleitungen mit Sand, als 10 cm starke Rohraufageschicht bis 30 cm über Rohrscheitel in den Rohrgräben einbringen und ordnungsgemäß lagenweise verdichten.  Die restlichen 40 cm sind mit seitlich gelagertem Boden sowie dem HKS-Material wieder zu verfüllen und zu verdichten.			
		<b>35 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.12</b>	<b>Baugrubensicherung mit PE-Folie abdecken</b> Böschungen der Baugrube zur Sicherung gegen Tagwasser mit PE-Folie abdecken, einschl. windsicherer Befestigung, inkl. laufendem Unterhalt und späterer Beseitigung. Foliendicke : 0,5 mm Neigung: 45° bis 60° Grubenhöhe: bis zu ca. 1,20 m			
		<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.13</b>	<b>Offene Wasserhaltung</b> Offene Wasserhaltung für Niederschlags- und Grundwasser zur Freihaltung der Baugruben, Abpumpen mit ausreichend dimensionierte Pumpe zur Einleitung des Wassers in vorh.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Schacht, Vorhalten und Wartung der Pumpen, Schläuche, Vorlagebehälter. Der Standort innerhalb der Baugrube ist ggf. je nach Wasseransammlung zu wechseln. pro Betriebsstunde	<b>20 h</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.14</b>	<b>Bodenaushub, abtragen, seitlich lagern, Wiedereinbau</b> Bodenaushub für Demontage und frostfreie Einbringung einer neuen Erdungsanlage.  Das Aushubmaterial ist seitlich zu lagern und nach Fertigstellung der Blitzschutzarbeiten wieder einzubauen.  Rund um das Haus, 8 Positionen. Annahme: 1 m³ Aushub je Position.	<b>8 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.15</b>	<b>Mutterboden liefern, einbauen</b> Oberboden (Mutterboden) liefern und profilgerecht einbauen, Bodengruppe 1 DIN 18915, Dicke 25 cm einschl. Anarbeiten an angrenzende Belags- und Vegetationsflächen. Abrechnung nach Aufmass und Original-Wiegekarte	<b>25 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.16</b>	<b>Vegetationsfläche auflockern</b> Vegetationsfläche aus Oberboden, lockern durch fräsen, Tiefe 30 cm.  Wiederherstellen der oberflächigen Entwässerung inkl. Muldenausbildung.  Steine und Fremdkörper, Durchmesser über 3 cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile entfernen. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen.	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.17</b>	<b>Planum Rasenfläche</b> Planum für Rasenflächen im Süden herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm, Anschlüsse an befestigte Flächen 1 cm unter OK.	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

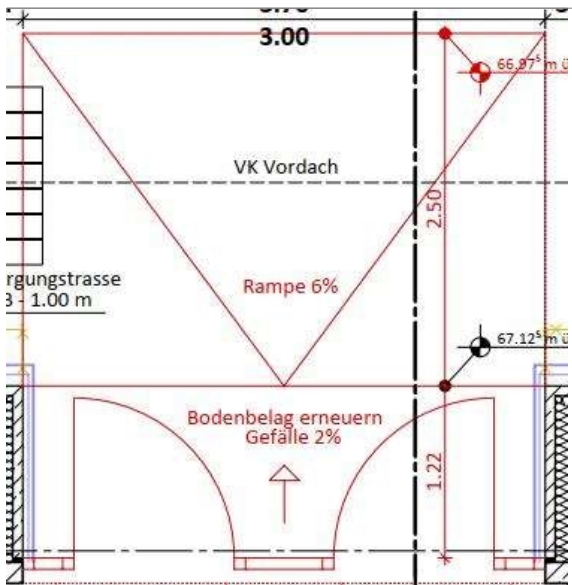
## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.02.18</b>	<b>Rasenansaat</b> Rasenansaat herstellen, Gebrauchsrasen RSM 2.1. einschl. Ausführung des 1. Schnittes bei einer Schnitthöhe von 10 - 12 cm und Abfuhr des Schnittgutes.	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.02</b>			<b>Erdarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>01.01.03</b>	<b>Abschnitt Befestigte Flächen</b>			
<b>01.01.03.1</b>	<b>Ausbau Kleinpflastersteine, abbrechen, seitlich lagern</b> Kleinpflastersteine (für Leitungsgraben) in Sand/Split 2/5 mm verlegt abbrechen, seitlich lagern. Die Kleinpflastersteine sind für den späteren Wiedereinbau seitlich innerhalb des Baufeldes zu lagern.  Pflastergröße l/b/d: ca 20/10/8 cm  Im Bereich des Leitungsgraben zwischen den Gebäuden und des Eingangsbereiches.	<b>100 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.2</b>	<b>Wiedereinbau von Kleinpflastersteinen</b> Wiedereinbau von seitlich gelagerten Kleinpflastersteine in Sand/Split 2/5 mm verlegt und mit Sand verfugt.  Pflastergröße l/b/d: ca 20/10/8 cm  Im Bereich des Leitungsgraben zwischen den Gebäuden.  Güten: • Bettungsschicht: Edelsplitt 2/5 mm, gebrochen, kantig, frostbeständig und sauber gewaschen • Fugenmaterial: Brechsand 0/2 mm	<b>75 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.3</b>	<b>Pflasterfläche Rampe Eingang</b> Pflasterung einer Rampe am Eingang mit einem maximalen Gefälle von 6 % inklusive des Eingangsbereiches mit einem Gefälle von 2 %.  Wiedereinbau von seitlich gelagerten Kleinpflastersteine in Sand/Split verlegt und mit Sand verfugt. Pflastergröße l/b/d: ca 20/10/8 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Im Bereich des Haupteinganges.			Übertrag: .....
	<p>Breite Rampe: ca. 3,70 m  Länge Rampe: ca. 2,50 m  Länge Eingang: ca. 1,20 m</p> <p>Güten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bettungsschicht: Edelsplitt 2/5 mm, gebrochen, kantig, frostbeständig und sauber gewaschen</li> <li>Fugenmaterial: Brechsand 0/2 mm</li> </ul>			
		14 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.4</b>	<p><b>Feinplanum</b></p> <p>Planum herstellen für Pflasterflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Ausführung in Anpassung an die jeweiligen Ausbaustärken, einschl. Untergrundverdichtung, Verdichtungsgrad DPr 103 %</p> <p>Bettungsschicht: Edelsplitt 2/5 mm, gebrochen, kantig, frostbeständig und sauber gewaschen</p>	120 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.03.5</b>	<b>Tragschicht für Pflaster-/ Gehwegflächen</b> Tragschicht für befestigte Pflaster- oder Gehwegflächen in zwei Ebenen aus Kalksteinschotter 0/45 liefern, einbauen und verdichten als Untergrund für Beton-Pflaster. Ev2 80 MN/m <sup>2</sup> , Dicke 20 cm  Im Bereich des Grabens zwischen den Gebäuden und der Eingangsrampe	<b>120 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.6</b>	<b>Zulage Mehrstärken Tragschicht</b> Mehrstärke je 5 cm herstellen als Zulage zur Vorposition der Tragschichten Kalksteinschotter 0/45	<b>40 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.7</b>	<b>Betonpflaster 10/20/8</b> Betonpflaster 10/20/8 im Pflasterbett aus Splitt ca. 4 cm stark liefern, einbauen und im Gefälle verlegen, inkl. Einsanden der Pflasterfugen. Lieferung und vollflächige Auslage eines Anti-Unkraut-Vlieses, unterhalb der Splittbettung, reißfest, atmungsaktiv und witterungsbeständig. Gewebestärke des Vlieses: 50 g/m <sup>2</sup>  Inkl. aller Verdichtungs- und Säuberungsarbeiten, sowie Anarbeitung an die vorh. Pflasterflächen des Schulhofes und der Einfahrt.  Farton: grau Muster: Fischgrätverband  Die Pflasterfläche ist mit einem Gefälle von ca. 1 % vom Gebäude weg zu verlegen.  Güten: • Bettungsschicht: Edelsplitt 2/5 mm, gebrochen, kantig, frostbeständig und sauber gewaschen • Fugenmaterial: Brechsand 0/2 mm  Ort: im Bereich der neuen Fluchttreppen  '.....' Produkt/Fabrikat (vom Bieter einzutragen)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>'.....'</p> <p>Hersteller (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum "Produkt/Fabrikat" und "Hersteller" in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden.</p> <p>Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.</p> <p>Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.</p> <p>Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.</p>			
		<b>60 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.8</b>	<p><b>Schnitte Betonpflaster</b></p> <p>Anpassungsschnitte bzw. Gehrungsschnitte des Betonpflasters der Vorpositionen, mit Diamantschneider.</p>			
		<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.9</b>	<p><b>3-reihige Pflasterrinne mit Rinnenformstein</b></p> <p>3 reihige Pflasterrinne als Wasserflussrinne liefern und in Beton versetzen, inkl. Planum, benötigter Schottertragschicht aus Kiessandgemisch in ausreichender Stärke, Körnung 0/32 als Frostschutzschicht aus Schotter, sowie Verdichtungsarbeiten herstellen, Pflasterrinne mit 2,5% bis 5% Gefälle verlegen, gemäß Anforderungen.</p> <p>Inkl. Anarbeitung an die Bestandsbauteile und die vorh. Belagflächen des Schulhofes und im Bereich der Fluchttreppen.</p> <p>Breite der Rinne: ca. 50 cm Material: Rinnenformstein 24/16/12-14 cm, Rinnenstein 24/16/12 cm Farbton: analog zu Pflasterflächen</p>			
		<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.01.03.10	<b>Betonrandstein 8/30/100 cm</b> Betonrandstein DIN 483, gefast, liefern und setzen, auf C 12/15 Beton 15 cm, D = 15 cm, mit Rückenstütze,  Einbauhöhe: ca. 5 cm über OK Pflaster aus vorheriger Position, Rückenstütze min. 5 cm unter OK Vegetationsflächen,  Inkl. aller für die Ausführung der Arbeiten notwendigen Maßnahmen, außer Schnitte.  Größe: 8/30/100 cm  Ort: im Bereich der neuen Fluchttreppen	50 m	EP .....	GP .....
01.01.03.11	<b>Schnitte Betonrandstein</b> Anpassungsschnitte bzw. Gehrungsschnitte der Betonrandsteine der Vorpositionen, mit Diamantschneider.	15 Stk	EP .....	GP .....
01.01.03.12	<b>Pflasterfläche reinigen</b> Neue Pflasterflächen und Pflasterrinne nach Fertigstellung der Arbeiten einmal mit einen Hochdruckreiniger säubern.  Die Fugen sind mit Edelsplitt 2/5 mm nachzusanden.	120 m²	EP .....	GP .....
01.01.03.13	<b>Treppenstufen als Blockstufe</b> Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198 Straßenmöbel und Gartengestaltungselemente liefern und einbauen. Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Herstellers sind zu beachten.  Oberfläche/Eigenschaften: zweischichtig mit Natursteinvorsatz, Maschinenfertigung, alle Seiten glatt, Fase 6/6 mm im Kopfbereich, Seitenkanten scharfkantig, hydrophobiert,  Vor den Ausgangstüren aus den Klassenräumen auf der Schulhofseite ist jeweils eine Blockstufe zu setzen.  Blockstufe Betonstein. Farbe analog Bestand, grau / dunkelgrau  Stufenbreite: ca. 250 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Höhenunterschied von Gelände zu OKFF ca. 15 cm</p> <p>Der vorhandene Boden ist nach Erfordernis abzutragen und entsorgen. Inkl. Deponiegebühr und Entsorgungsnachweis.</p> <p>Die Blockstufen sind auf einer 20 cm dicken Schotterschicht HKS 0/45 sowie auf einem 20 cm starken, frostfrei gegründeten, wasserdurchlässigen und in Form der Stufenausbildung geformten Betonfundament C12/15 mit 1 % Gefälle in Laufrichtung zu versetzen. Die Verlegung der Stufen soll auf 1-2 cm dicken Mörtelquerstreifen (Mörtelgruppe MG III) erfolgen. Die Stufen sind mit 5 mm Stoßfugen und 10 mm Lagerfugen zu versetzen. Die Fugen sind zum Erreichen der Steigungshöhe, zur Berücksichtigung eines Gefälles und zum Ausgleich von evtl. Maßtoleranzen notwendig.</p> <p>Tiefe: 35 cm Höhe: 15 cm Längen: 100 cm Farbe: grau</p> <p>Es sind nur ganze Blockstufen zu verwenden!</p> <p>Ort: vor den neuen bodentiefen Fenstern in der Fassade zum Schulhof hin.</p> <p>'.....' Produkt/Fabrikat (vom Bieter einzutragen)</p> <p>'.....' Hersteller (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum "Produkt/Fabrikat" und "Hersteller" in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden.</p> <p>Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.</p> <p>Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.</p> <p>Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -


## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erbringen.			Übertrag: .....
		32 m	EP .....	GP .....
01.01.03.14	<b>Betonfertigteile Sitzelement</b> Bank / Sitzelement als Betonfertigteile. Für Längsbelattung vorgerüstet.  Aus Beton (C30/37, XC4, XF1, gemäß DIN 18500). Sichtbeton weiß. Oberfläche gesäuert mit Graffitienschutz. Sichtbetonklasse 4. Kanten gefast.  Breite: ca. 450 mm Sitzhöhe: ca 450 mm (inkl. der Sitzflächen in Holz)  Inkl. lotrechte Montage auf geeignetem Unterbau. Inkl. Unterbau aus <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgleichsschicht 3–5 cm Splitt 2/5 mm</li><li>• HKS 0/45, Dicke 40 cm</li></ul> Lieferung und Montage.  Links und rechts vom Eingang als Einfassung des Gefälles. Die Sitzhöhe bezieht sich auf die Höhe außen, also ohne das Gefälle. Länge jeweils ca. 2,50 m  '.....' Produkt/Fabrikat (vom Bieter einzutragen)  '.....' Hersteller (vom Bieter einzutragen)  Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum "Produkt/Fabrikat" und "Hersteller" in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden.  Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.  Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.  Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag: .....	


## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.</p>			
				
		<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.15</b>	<p><b>Sitzfläche Längsbelattung Robinie</b></p> <p>Längsbelattung für vorgenanntes Sitzelement aus Robinie (FSC-zertifiziert).</p> <p>Breite der einzelnen Latten ca. 10 cm Dicke: mind. 25 mm Längen und Breiten entsprechend der der Betonelemente.</p> <p>Kanten rundum gefast, Oberfläche geschliffen Oberflächenschutz: geölt</p> <p>Einbau: vormontierte Edelstahl-Unterkonstruktion mit verdeckter Verschraubung, inklusive Schrauben</p> <p>Lieferung und Montage.</p> <p>'.....' Produkt/Fabrikat (vom Bieter einzutragen)</p> <p>'.....' Hersteller (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum "Produkt/Fabrikat" und "Hersteller" in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden.</p> <p>Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.</p> <p>Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.			
				
		5 m	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.03</b>			<b>Befestigte Flächen, Netto:</b>	.....
<b>01.01.04</b>	<b>Abschnitt Abdichtung</b>			
<b>01.01.04.1</b>	<b>Untergrund reinigen</b>			
	Untergrund mit einem Hochdruckreinigungsgerät reinigen. Sämtliche Verschmutzungen und nicht festhaftende Teile müssen entfernt werden, als Vorbereitung für die nachfolgenden Arbeitsschritte der Abdichtung.			
	Die Reinigung erfolgt im freigelegten Fundamentbereich im Bereich der Fundamente für die Treppen			
		30 m²	EP .....	GP .....
<b>01.01.04.2</b>	<b>Voranstrich</b>			
	Voranstrich aus Bitumenlösung für Abdichtung an senkrechten Flächen mit glatter Oberfläche. Bauteil: Fundamente, Bodenplatte, Kellermauerwerk			
	Untergrund: Beton, geputztes Mauerwerk, Bauteiloberflächen als Bitumendickbeschichtung nach E DIN 18195 gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser.			
	Die Bearbeitung erfolgt im freigelegten Bereich der Fundamente im Bereich der Fundamente für die Treppen			
		30 m²	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.04.3</b>	<b>Hohlkehlen</b> Erstellung einer Hohlkehlen am Fundament-/Wandanschluß und in Ecken in die noch frische Vorposition mit Dichtspachtel (Schenkellänge ca. 5 cm) einziehen  Bauteiloberflächen als Kunststoffmodifizierte Dickbeschichtung nach DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen.  Die Bearbeitung erfolgt im freigelegten Bereich der Fundamente im Bereich der Fundamente für die Treppen	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.04.4</b>	<b>Dickbeschichtung, bituminös</b> Dickbeschichtung, bituminös, aus lösungsmittelfreiem 2-Komponenten-Polymerbitumen.  Abdichtung erdberührter Wandflächen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser gemäß DIN 18533. Ausführung als polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) auf vorbereitetem Untergrund einschließlich Grundierung und erforderlicher Schichtdicke entsprechend Wassereinwirkungsklasse W1-E.  Mindesttrockenschichtdicke 3 mm.  Die Bearbeitung erfolgt im freigelegten Bereich der Fundamente im Bereich der Fundamente für die Treppen	<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.04.5</b>	<b>Perimeterdämmung EPS 035, 60mm</b> Für die Wärmedämmung im Erdreich und an Sockelflächen. Die Platten müssen so verklebt werden, dass keine Punkt- oder Linienlasten auf die Abdichtung einwirken bzw. übertragen werden. Ganzflächig von UK Fundament bis ca. OKG geplant aufbringen, inkl. Anschluss Rohrdurchführungen.  Polystyrol-Hartschaum EPS 035 PW Bauaufsichtlich zugelassen Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 Rohdichte 30-35 kg/m³ Schwerentflammbar nach DIN 4102 Schwundfrei, Güteüberwacht Format: 100 x 50 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Dicken: 60 mm Inkl. Systemgleicher Kunststoffmodifizierter Dickbeschichtung zum Kleben von Perimeterdämmplatten, auf Untergrund der Vorposition kleben.  Die Bearbeitung erfolgt entlang der freigelegten Fundamente im Bereich der Fundamente für die Treppen	<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.04.6</b>	<b>Noppenschutzbahn</b> Liefern und Anbringen einer Noppenschutzbahn mit zusätzlicher Gleitfolie und Filtervlies, im erdberührten Bereich im Zuge der Verfüllarbeiten inkl. Anschluss Rohrdurchführungen. Noppenbahn über OK Gelände zur späteren Anpassung an die GOK positionieren.  Die Bearbeitung erfolgt im freigelegten Bereich der Fundamente im Bereich der Fundamente für die Treppen	<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.04</b>			<b>Abdichtung, Netto:</b>	.....
<b>01.01.05 Abschnitt Abbruch- und Rohbauarbeiten (Außenbereich u. Außenwand)</b>				
<b>01.01.05.1</b>	<b>Abbruch Betongehwegplatten</b> Abbruch Betongehwegplatten in Sand/Split verlegt  Die Platten und das Mörtelbett sind zu entsorgen, inkl. Deponiegebühr. Abrechnung erfolgt nach Entsorgungsnachweis.  Abmessungen der Platten ca. 50 x 50 x 4 cm  Ort: umlaufend um das Gebäude, ca. 100 lfm	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.05.2</b>	<b>Abbruch Traufstreifen aus dreieckigen Betonelementen</b> Abbruch dreieckiger Betonelemente in Sand/Split verlegt.  Auf der Schulhofseite und den beiden Stirnseiten die Betonelemente abbrechen. Schnitte für das Abbrechen von nicht ganzen Elementen ist in die Position mit einzukalkulieren.  Die Elemente und das Mörtelbett sind zu entsorgen, inkl. Deponiegebühr.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....


## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Abrechnung erfolgt nach Entsorgungsnachweis.			
	Abmessungen der Elemente bis ca. 50 x 50 x 50 cm			
	Ort: Schulhofseite, Stirnseiten			
				
		<b>90 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.05.3</b>	<b>Demontage Fensterfront 16,0 x 1,6 m</b>			
	Demontage und Entsorgung Alu-Fenster im Erdgeschoss auf der Schulhofseite inkl. aller Befestigungsmittel.			
	Abmessungen: bis ca. 16,0 x 1,6 m (B x H)			
	Demontage der o.g. Materialien.			
	Verbringen nach Sorten getrennt in bereitgestellte Container. Container, Transport und Entsorgung sind einzukalkulieren.			
	Inkl. aller Geräte, Materialien und für die Ausführung notwendigen Arbeiten.			
				
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.05.4</b>	<p><b>Demontage Fensterelement 1,3 x 5,1 m</b></p> <p>Demontage und Entsorgung eines Alu-Fensters über zwei Etagen inkl. aller Befestigungsmittel.</p> <p>Abmessungen: bis ca. 1,3 x 5,1 m (BxH)</p> <p>Demontage der o.g. Materialien.</p> <p>Verbringen nach Sorten getrennt in bereitgestellte Container. Container, Transport und Entsorgung sind einzukalkulieren.</p> <p>Inkl. aller Geräte, Materialien und für die Ausführung notwendigen Arbeiten.</p> <p>Ort: Fenster im Flur, Stirnseite</p>			
				
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.05.5</b>	<p><b>Abbruch Brüstung Außenwand, Waschbeton, 16,0 x 0,9 m</b></p> <p>Abbrechen der Brüstung in einer bestehenden Außenwand mit unten aufgeführtem Aufbau durch ausbrechen oder sägen, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten zur Erstellung von sauberen Abbruchkanten zu vertikal angrenzenden Wänden.</p> <p>Die Außenwand ist als Fertigteil-Element gebaut worden mit einer tragenden Schale auf Stahlbeton sowie einer</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



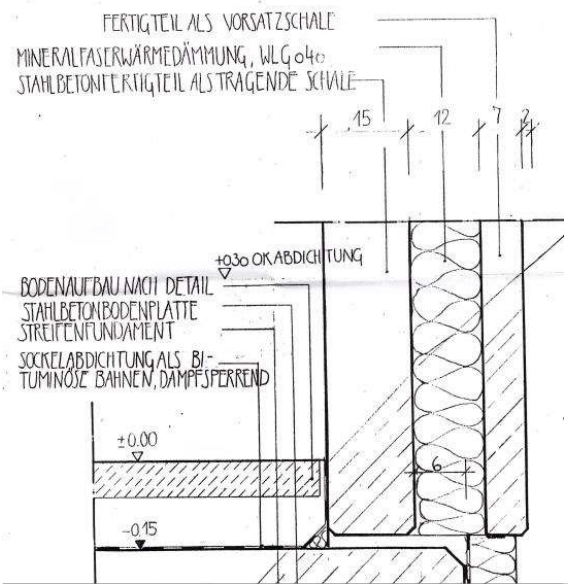
## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	vorgehängten und gedämmten Vorsatzschale aus Waschbeton.			Übertrag: .....
	Die Laibungsbreite des bestehenden Fensters soll nach unten weitergezogen werden. Der Abbruch erfolgt bis auf die tragende Bodenplatte.			
	Die Leistung beinhaltet das Beimauern von Ausbrüchen in den Laibungen und das glatte Verputzen der Laibungen (Q2).			
	Zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz sind die seitlichen Laibungen einzuschneiden. Die Fußleisten sind vorsichtig zu entfernen und für den späteren Wiedereinbau vorzuhalten.			
	Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.			
	Das entfernte Mauerwerk ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Ein Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung vorzulegen.			
	Wandaufbau von innen nach außen:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 mm Putz</li> <li>• 150 mm Stahlbetonfertigteil</li> <li>• 120 mm Mineralfaserdämmung</li> <li>• 70 mm Waschbetonfertigteil als Vorsatzschale</li> </ul>			
	Wanddicke: ca. 35 cm			
	Länge: ca. 16 m			
	Höhe: ca. 90 cm			
	Ort: Nordfassade, Erdgeschoss			
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
				
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.05.6</b>	<p><b>Abbruch Brüstung Außenwand, Waschbeton, 1,3 x 0,9 m</b></p> <p>Abbrechen der Brüstung in einer bestehenden Außenwand mit unten aufgeführtem Aufbau durch ausbrechen oder sägen, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten zur Erstellung von sauberen Abbruchkanten zu vertikal angrenzenden Wänden.</p> <p>Die Außenwand ist als Fertigteil-Element gebaut worden mit einer tragenden Schale auf Stahlbeton sowie einer vorgehängten und gedämmten Vorsatzschale aus Waschbeton.</p> <p>Die Laibungsbreite des bestehenden Fensters soll nach unten weitergezogen werden. Der Abbruch erfolgt bis auf die tragende Bodenplatte.</p> <p>Die Leistung beinhaltet das Beimauern von Ausbrüchen in den Laibungen und das glatte Verputzen der Laibungen (Q2).</p> <p>Zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz sind die seitlichen Laibungen einzuschneiden. Die Fußleisten sind vorsichtig zu entfernen und für den späteren Wiedereinbau vorzuhalten.</p> <p>Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Das entfernte Mauerwerk ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren.</p> <p>Wandaufbau von innen nach außen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 mm Putz</li> <li>• 150 mm Stahlbetonfertigteile</li> <li>• 120 mm Mineralfaserdämmung</li> <li>• 70 mm Waschbetonfertigteile als Vorsatzschale</li> </ul> <p>Wanddicke: ca. 35 cm</p> <p>Länge: ca. 1,30 m Höhe: ca. 90 cm</p> <p>Ort: Nordfassade, Erdgeschoss</p>			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.05.7</b>	<p><b>Temporärer Einbruchschutz</b></p> <p>Vollflächiger Verschluss von Tür- oder Festeröffnung direkt nach Demontage mit OSB-Tafeln, Dicke mind. 22mm. Als Unterkonstruktion sind umlaufend an den Leibungen sowie zusätzlich nach konstruktiver Erfordernis Kanthölzer, mind. 6x6cm zu montieren, In den Wintermonaten sind innenseitig Dämmplatten vollflächig mit mind. 8 cm Stärke dauerhaft zu befestigen.</p> <p>einschl. Vorhalten, demontieren und entsorgen.</p> <p>Einzelöffnung bis ca. 40 m²</p> <p>Ort: im Bereich der demontierten Außenwandtüren und Fenster</p>			
		<b>80 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.05</b>				
	<b>Abbruch- und Rohbauarbeiten (Außenbereich u. Außenwand), Netto:</b> .....			
<b>01.01.06</b>	<b>Abschnitt Abbruch- und Rohbauarbeiten (Innenbereich)</b>			

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.06.1</b>	<b>Abbruch Küchenzeile</b> Abbruch und Entsorgung einer Küchenzeile aus Holzwerkstoffplatten, Länge bis ca. 4 m.  Inklusive aller Anbauteile.  Wasser- und Stromfreiheit ist gegeben.			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.2</b>	<b>Demontage Alu-Türelement 2,62 x 2,70 m</b> Demontage und Entsorgung Alu-Türelement inkl. aller Befestigungsmittel.  Abmessungen: bis ca. 2,62 x 2,70 m  Demontage der o.g. Materialien.  Verbringen nach Sorten getrennt in bereitgestellte Container. Container, Transport und Entsorgung sind einzukalkulieren.  Inkl. aller Geräte, Materialien und für die Ausführung notwendigen Arbeiten.  Ort: Türelemente im Flur, EG/OG			
		<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.06.3</b>	<b>Demontage GK Wand, 150 mm</b> Demontage einer GK Wand, ca 150 mm dick.  Bereich Raum OG, Raum 505  einschli. Entsorgung der demontierten GK Platten, Unterkonstruktion sowie Wolleinlage per Handtransport übers Treppenhaus zum Schuttcontainer	<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.4</b>	<b>Abbruch Stahl-Umfassungszarge</b> Abbruch Stahl-Umfassungszarge einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten  Zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz sind die seitlichen Leibungen einzuschneiden. Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind mit Schutzvlies 2-3 mm vor Beschädigung zu schützen.  Die entfernte Zarge sowie das Türblatt sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.  Türöffnung bis ca. 1,2 x 2,2 m  Bereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EG: 2 x PuMi, 405, 406</li> <li>• OG: Technik, 3 x 505, 506</li> </ul>	<b>9 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.5</b>	<b>Türöffnung zumauern, 1,135 x 2,135 m</b> Türöffnung (aus vorheriger Position) im Mauerwerk fachgerecht und bündig mit der Vorderkante mit KS 1,8/12/III kraftschlüssig und mit Verzahnung zumauern.  Öffnung Bestand ca. 1,135 x 2,135 m  Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen.  Wanddicke: ca. 18 cm  Bereich: Raum 506	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.06.6</b>	<p><b>Türöffnung herstellen 0,885 x 2,135 m</b></p> <p>Herstellen eines Durchbruchs in einer bestehenden Innenwand aus Stahlbeton, verputzt, durch ausbrechen oder sägen bis OKRD, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten.</p> <p>Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.</p> <p>Das entfernte Material ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen.</p> <p>Alle notwendigen Notabstützungen mit geeigneten Baustützen zur Sicherung sind in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>Wanddicke: ca. 18 cm Rohbaumaß für Türöffnung: ca. 0,885 x 2,135 m</p> <p>Ort: Raum 404/405, 504/505, 506/Flur</p>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.7</b>	<p><b>Türöffnung herstellen 1,135 x 2,135 m</b></p> <p>Herstellen eines Durchbruchs in einer bestehenden Innenwand aus Stahlbeton, verputzt, durch ausbrechen oder sägen bis OKRD, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten.</p> <p>Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.</p> <p>Das entfernte Material ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen.</p> <p>Alle notwendigen Notabstützungen mit geeigneten Baustützen zur Sicherung sind in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>Wanddicke: ca. 18 cm Rohbaumaß für Türöffnung: ca. 1,135 x 2,135 m</p> <p>Ort: Raum 404/405, 504/505, 506/Flur</p>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.06.8</b>	<p><b>Türöffnung versetzen, 1,01 x 2,135 m</b></p> <p>Türöffnung in einer bestehenden Innenwand aus Stahlbeton, verputzt, fachgerecht um ca. 30 cm versetzen.</p> <p>Einseitig ist die Öffnung bündig mit der Vorderkante mit KS 1,8/12/III kraftschlüssig und mit Verzahnung zu vermauern.</p> <p>Die andere Seite ist fachgerecht durch ausbrechen oder sägen bis OKRD, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten abzubrechen.</p> <p>Das entfernte Material ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen.</p> <p>Alle notwendigen Notabstützungen mit geeigneten Baustützen zur Sicherung sind in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.</p> <p>Wanddicke: ca. 18 cm</p> <p>Ort: Technikraum OG</p>			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.9</b>	<p><b>Abbruch Estrich in Kleinflächen bis 2,00m²</b></p> <p>Abbruch des gesamten Bodenaufbaus in Kleinflächen bis auf die tragende Bodenplatte, durch ausbrechen oder sägen bis OKRD, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten.</p> <p>Inklusive aller Dämmschichten (Polystyrol)</p> <p>Das entfernte Material ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Ein Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung vorzulegen.</p> <p>Aufbau ca: Linoleum 50 mm Estrich bis 150 mm Dämmung</p> <p>Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenwanddurchbrüche für das Stellen der Stahlstützen. Abbruch im erforderlichen Maß.</li> <li>• Tür- und Fensterelemente EG, OG</li> <li>• neue MW-Wände EG <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schnitte im Linoleum sind mit äußerster Sorgfalt</li> </ul> </li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

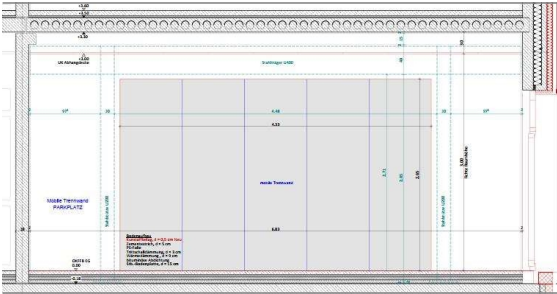
ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auszuführen.			Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bodenbelag ist zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.</li> <li>• Der Bodenbelag ist zu erhalten!</li> <li>• Demnach ist die Schlitzbreite auf die genaue Wandbreite zu erstellen</li> </ul>	25 m²	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.10</b>	<p><b>Wanddurchbruch erstellen 4,48 x 2,65 m, StB</b></p> <p>Herstellen eines Durchbruchs in einer bestehenden Innenwand aus Stahlbeton, beidseitig verputzt, durch ausbrechen oder sägen, einschl. aller Säge-Trennschnitte, Eckbohrungen, Stemmarbeiten zur Erstellung von sauberen Abbruchkanten zu vertikal angrenzenden Mauerwerkswänden.</p> <p>Die Innenwand ist als beidseitig verputztes Stahlbetonfertigteile ausgeführt.</p> <p>Die Öffnung wird mit Stahlträgern gemäß Statik beidseitig gestützt und überdeckt. Diese Leistung ist gesondert ausgeschrieben.</p> <p>Rohbauöffnung SOLL ca. 4,48 x 2,65 m</p> <p>Die Leistung beinhaltet das Beimauern von Ausbrüchen in den Leibungen und das glatte Verputzen der Leibungen (Q2).</p> <p>Zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz sind die seitlichen Leibungen einzuschneiden. Die Fußleisten sind vorsichtig zu entfernen und für den späteren Wiedereinbau vorzuhalten.</p> <p>Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.</p> <p>Das entfernte Mauerwerk ist in transportable Größen zu zerkleinern und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren.</p> <p>Temporäre Notabstützung gemäß statischer Vorgabe herstellen, vorhalten und zurückbauen. Sämtliche hierfür erforderlichen Baustützen, Träger, Aussteifungen und Hilfskonstruktionen sind in diese Position einzukalkulieren.</p> <p>Wanddicke: ca. 18 cm</p> <p>Ort: Erdgeschoss 401, 410</p>			Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
				
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.06.11</b>	<b>Einbau von Profilstahl (Wandöffnung) nach Angabe Statik</b> Liefern und Einbau von Profilstahlträgern nach Statikangaben, zur Herstellung der Rohbauöffnung der vorherigen Position.			
	Abfangträger Achse 2.1: Pos. SGII-St1-N <ul style="list-style-type: none"> <li>• Profil 2xU400, S335</li> <li>• 20mm Mörtelbett unter der Konsole bzw Abmauerung, h=170mm zur Decke mit KSV-28-2,0-III, b=11,5cm, h= ?, 2x15-20mm Mörtelbett</li> <li>• Verbolzung mit der Wand bzw dem Restquerschnitt: Im Wandbereich und Sturzbereich zweireihig = 9 x 2 =18 M16, 8.8, ah=0,78m, a E=29,5cm, av= 25,0cm je Träger 2+2 Auflager-Steifen t=10mm, a=190mm</li> </ul>			
	Stütze Achse 2.1: Pos. SGII-St11-N <ul style="list-style-type: none"> <li>• Profil 2xU200, S235</li> <li>• 20mm Mörtelbett unter der Fußplatte zur BP</li> <li>• Verbolzung mit der Wand:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• oben siehe Abfangträger</li> <li>• Im Wandbereich je 3 M16, 8.8, a~ 78cm, a Fpl=58,5cm</li> </ul> </li> <li>• Fußplatte je ca. 400x120x20mm, 2 Anker FAZ II plus 16x50, ax=320mm, Mitte Platte</li> </ul>			
	In dieser Position ist die Lieferung und Montage einzukalkulieren.			
	geplante Größen insgesamt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• U400, S335             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzellängen:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 x ca. 6,87 m</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• U200, S235             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzellängen:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 x ca. 3,30 m</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			
	Genaue Längen sind per Aufmaß durch den AN nach Herstellung der Wandöffnung zu ermitteln!			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag: .....

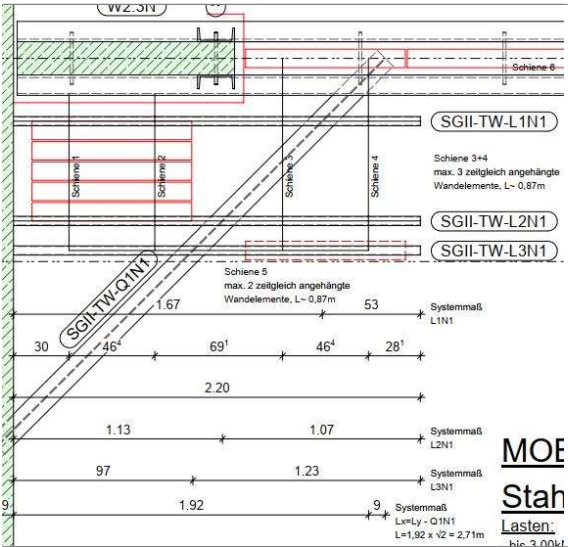
# Leistungsverzeichnis

## ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Abrechnung erfolgt in t Profilstahl. Lieferscheine sind der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>Ort: Wanddurchbrüche Raum 401/402 und 409/410</p> <div style="text-align: center;"> </div>			
		2,73 t	EP .....	GP .....
01.01.06.12	<p><b>Einbau von Profilstahl (Abfangung) nach Angabe Statik</b></p> <p>Liefen und Einbau von Profilstahlträgern bzw. Vierkantstahlrohr nach Statikangaben, zur Herstellung der Stahlunterkonstruktion für die Aufhängung einer mobilen Trennwand.</p> <p>Abfangträger: Pos. SGII-TW-L1N1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• QRo 80x5,0 mm</li> <li>• Wandanschluss: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stirnplatte 240x100x10 mm,</li> <li>• 2 Anker 10/10</li> </ul> </li> <li>• Trägeranschluss unter HE 120B: 2M12</li> </ul> <p>Abfangträger: Pos. SGII-TW-L2N1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• QRo 80x5,0 mm</li> <li>• Ausführung wie Pos. L1N1</li> </ul> <p>Abfangträger: Pos. SGII-TW-L3N1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• QRo 80x5,0 mm</li> <li>• Ausführung wie Pos. L1N1</li> </ul> <p>Abfangträger: Pos. SGII-TW-Q1N1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HE 120B</li> <li>• Wandanschluss: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45° verdreht</li> <li>• Stirnplatte 240x140x10 mm</li> <li>• 2 Anker 12/10</li> </ul> </li> <li>• Konsolanschluss: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45° verdreht</li> <li>• Stirnplatte 240x140x10 mm</li> <li>• 2 Anker 12/10</li> <li>• Flanschverbreiterung mit Steife t=10 mm, a=3 mm direkt an U400</li> </ul> </li> </ul>			
Übertrag: .....				

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>In dieser Position ist die Lieferung und Montage einzukalkulieren.</p> <p>geplante Größen insgesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• QRo 80x5,0 mm, S235 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzellängen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 x ca. 2,20 m</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• HE 120B, S235 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzellängen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 2,70 m</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Stirnplatte, S235 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 240x100x10 mm</li> <li>• 240x140x10 mm</li> </ul> </li> </ul> <p>Genaue Längen sind per Aufmaß durch den AN zu ermitteln!</p> <p>Abrechnung erfolgt in t Profilstahl. Lieferscheine sind der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>Ort: Wanddurchbruch Raum 401</p> <p>HEB: 74 kg Stirnplatte: 2+2,6 QRo: 74,6</p>			
				
		<b>0,155 t</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.06.13</b>	<b>Innenwand KS 1,8/12/III, D=11,5 cm, F30</b> Nichttragende Innenwand fachgerecht und bündig mit der Vorderkante mit KS 1,8/12/III kraftschlüssig und mit Verzahnung mauern. Der Anschluss an das angrenzende Mauerwerk bzw. die StB-Wände ist fachgerecht auszuführen. Die Wand ist auf die Rohdecke zu stellen  Wandhöhe: ca. 3,50 m  Angrenzende, vorh. Fußbodenbeläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen. Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Position.  Wanddicke: ca. 11,5 cm  Bereich: EG 17, 20.1 OG 17.1, 17.2			
		80 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.06</b>				
	<b>Abbruch- und Rohbauarbeiten (Innenbereich), Netto:</b>			.....
<b>01.01.07</b>	<b>Abschnitt Stahlbeton- und Schalungsarbeiten</b>			
	<b>Hinweis</b> Die Ausführung erfolgt gemäß der statischen Unterlagen. Statische Unterlagen (Fundament- und Bewehrungspläne) werden nach der Beauftragung zur Verfügung gestellt.			
<b>01.01.07.1</b>	<b>Herstellen einer Schottertragschicht für Fundamente</b> Liefern und Einbauen einer Schotter-/Kiestragschicht aus Kalksteinschotter 5/45  Schichtdicke verdichtet: i.M. 30 cm  Ebenheit als planebene Fläche mit < +/- 2cm Höhendifferenz auf eine Messlänge von 4m, Verdichten mit geeigneten Verdichtungsgeräten, Mindestforderung : Ev2 > 45 MN/m <sup>2</sup>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

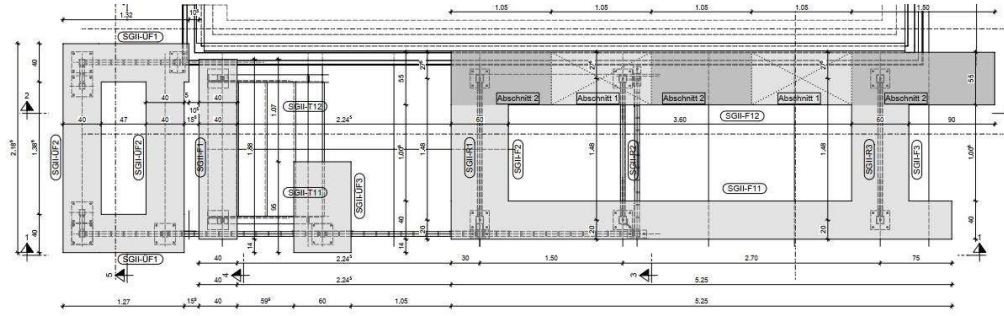
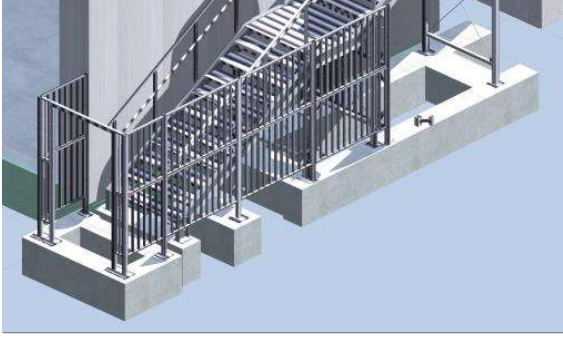
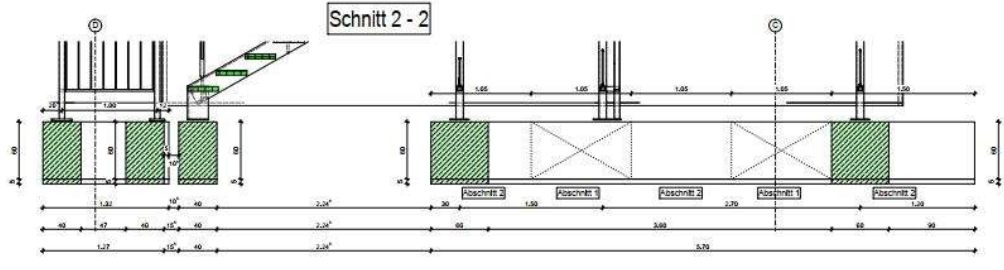
## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Die Fertigstellung der Leistung ist der Bauleitung schriftlich anzuzeigen, Leistung inkl. aller Geräte, Materialien und für die Ausführung notwendigen Arbeiten.			
	Ort: Unterhalb der Fundamente der Fluchttreppen			
		<b>40 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.07.2</b>	<b>Tragfähigkeitspruefung</b>			
	Tragfähigkeitsprüfung mit statischem Plattendruckversuch			
	Ausführung eines statischen Plattendruckversuchs nach DIN 18134. Die Prüfung erfolgt auf vorbereitetem verdichtetem Baugrubenplanum oder der eingebauten Schotter-/ Kiestragschicht.			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.07.3</b>	<b>Sauberkeitsschicht C8/10, Fundamente</b>			
	Aufbringen einer Sauberkeitsschicht zur Oberflächenverfestigung, im Bereich der Streifenfundamente aus unbewehrtem Beton C8/10 oder Zementestrich ZE20 auf die fertig verdichtete Tragschicht			
	Schichtdicke: i.M. bis 5 cm Material liefern, einbauen und eben abziehen.			
		<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.07.4</b>	<b>Streifenfundament Treppen, Beton: C16/20 XC2</b>			
	Streifenfundament aus Stahlbeton nach Statik herstellen und fachgerecht ausführen. Oberfläche glatt, durch Einsatz glatter, nichtsaugender Schalung mit regelmäßig sichtbaren Stößen und Nagelstellen; Betonwarzen und Grate abschleifen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C16/20 XC2			
	Breite: variiert zwischen 40 und 60 cm Höhe: ca. 60 cm			
	Zu beachten: Das Fundament Position <b>SGII-F12</b> (Streifenfundament an der Außenwand) ist <b>in Abschnitten</b> fachgerecht herzustellen! Abschnitt 1: 3 Teilfundamente			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Abschnitt 2: 2 Teilfundamente dazwischen			
	 			
		13 m³	EP .....	GP .....
01.01.07.5	<b>Schalung Fundamente</b> Schalung für Fundamente, Bodenplatten und Betonauflagen, rau, beidseitig, einbauen, vorhalten und wieder ausbauen.  Aufkantung: Höhe Fundamente: ca. 60 cm			
				
		60 m²	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.07.6</b>	<b>Zulage Dreikantleiste</b> Zulage zur Vorposition Schalung für die Lieferung und Montage einer Dreikantleiste, glatt, zur Ausbildung einer gefasten Betonkante im Bereich der Aufkantung im oberen Bereich (innen und außen).	<b>65 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.07.7</b>	<b>Betonstahl B500B</b> Betonstahl B500S in verschiedenen Durchmessern und Längen gem. Bewehrungsplan des Statikers, liefern, zwischenlagern, schneiden, biegen, verlegen, einschl. Montagebedarf, Verschnitt und Kofferbügel.  Das Gewicht von ggf. Montageeisen u. dgl. wird der Bewehrung vom Bieter eigenständig hinzugerechnet; Bindendraht bleibt unberücksichtigt.  Montage inkl. Abstandshalter	<b>1,2 t</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.07.8</b>	<b>Abdichtung Gebäudetrennfuge</b> Abdichtung der Gebäudetrennfuge zwischen der Bodenplatte und der vorh. Bestandswand, gegen aufsteigende Feuchtigkeit, auf der Bodenplatte verlegen und an der Bestandsfassade dauerelastisch hochführen und mit mind. 10 cm Stoßüberlappung verkleben.  Breite des Streifens in der Abwicklung ca. 60 cm Abdichtung nach DIN 18195	<b>6 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.07.9</b>	<b>Gebäudetrennfuge Fundament</b> Erstellen einer Gebäudetrennfuge zwischen Bestandsgebäude und neuen Streifenfundamenten bzw. der Abtreppung inkl. Perimeterdämmplatten, EPS 035 PW, Stärke ca. 3 cm, WLG 035 in die Gebäudetrennfuge einlegen und befestigen; Platten dicht gestoßen, inkl. aller Nebenleistungen und der wetterfesten, Provisorischen Abdichtung der Fuge	<b>5 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.07</b>		<b>Stahlbeton- und Schalungsarbeiten, Netto:</b> .....		
<b>01.01.08</b>	<b>Abschnitt Sonstiges</b>			

## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.08.1</b>	<b>Deckendurchbrüche verschließen bis 0,05 m²</b> Deckendurchbrüche der alten Installationsleitungen von unten in der Dicke der Bodenplatte mit Beton im Sinne des Brandschutzes verschließen. Inklusive Verdichten und benötigter Schalung.  Abmessungen der Öffnungen bis ca. 20 x 20 cm, ca. 0,05 m² Dicke der Bodenplatte ca. 25 cm	<b>75 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.08.2</b>	<b>Installationsschlitze verschließen, 5 cm</b> Installationsschlitze ca. 15 mm tief, einschl. Untergrundvorbehandlung und Anarbeiten an vorhandene Putzflächen verschließen.  Untergrund für die Aufnahme des vorgesehenen Innenputzsystems gemäß Herstellerangaben und DIN EN 13914-2 vorbereiten.  Material: Kalk-Zementputz CS III, DIN 18550 Bauteil: Wände Untergrund: Mz, KS Abmessung: bis 5 cm Oberfläche: geglättet Q2	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.08.3</b>	<b>Estrich in Kleinflächen bis 2,00m²</b> Herstellen, anarbeiten, bzw. reparieren einer Estrichfläche im Bereich von Wandabbrüchen und neuen Türelementen mit schnellbindendem Estrich, Wärme- und Trittschalldämmung, Randstreifen, Trennlagen, Bewegungsfugen.  Im Bereich von Übergängen mit flächenbündigem Anarbeiten als Vorbereitung für Bodenbelag.  angenommener Bodenaufbau im Bestand: - ca. 190 mm Dämmung und Estrich  in Kleinflächen bis 2,00 m² für Wandabbrüche	<b>40 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.08.4</b>	<b>Putzuntergrundvorbehandlung</b> Kalksandsteinmauerwerk von Staub, losen Bestandteilen, Mörtelresten und haftungsmindernden Verunreinigungen reinigen.  Stark saugende Untergründe mit geeignetem Aufbrennschutz bzw. Grundierung des Putzherstellers vorbehandeln.  Untergrund für die Aufnahme des vorgesehenen Innenputzsystems gemäß Herstellerangaben und DIN EN 13914-2 vorbereiten.  Ort: Wände, Leibungen und Deckenuntersicht	<b>170 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.08.5</b>	<b>Unterputz aus Kalk-Zementputz</b> Unterputz aus Kalk-Zementputz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1, wasserabweisend, herstellen und aufziehen. Aluminium Schnellputzleisten als Putzlehren für die rationelle Herstellung von exakten, planebenen Putzflächen mit Ansetzmörtel anbringen. Köpfe der Schnellputzleisten dürfen nicht vorstehen.  Oberfläche entsprechend dem aufzubringendem Oberputz leicht aufrauen.  Putzgrund : Spritzbewurf / mineralische Haftbrücke Stärke : ca. 15 mm Festigkeitsklasse : CS II Mörtelgruppe : P II Qualitätsstufe: : Q2-abgezogen  Ort: • zugemauert Türöffnung, beidseitig verputzen • Mauerwerkswände WCs EG	<b>170 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.08.6</b>	<b>Türleibungen nachputzen</b> schadhafte Leibungen nach Abbruch der Wand, nachträglich glatt mit Putzmörtel der Putzgruppe P IVa (Gipsputz) verputzen. Die Oberflächen sind glatt zu spachteln und zu schleifen. Dabei sind Übergänge zu den angrenzenden Flächen ansatzfrei beizuziehen.  <u>Öffnungsmaß (bxh):</u>  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Rohbau- und Abbrucharbeiten</b>		
01	Titel	BA1/2 - Schulgebäude 2		
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tür: bis ca. 1.010 x 2.135 mm Leibungsbreite: bis ca. 36 cm Auftragstärke: ca. 20 mm Oberflächenqualität: Q2  Abrechnung erfolgt in qm Leibungsfläche			Übertrag: .....
		<b>5 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.08.7</b>	<b>Eckschutzleisten, verzinkt</b> Verzinkte Eckschutzleisten für Innenputz liefern und an allen Ecken und Kanten lotrecht einbauen.			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.08</b>			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....
<b>01.01.09</b>	<b>Abschnitt Stundenlohnarbeiten</b>			
	<b>Hinweis Stundenlohnarbeiten</b> Anerkennung von Stundenlohnarbeiten gemäß Pkt. 3.12 der Allgemeinen Vorbemerkungen.			
<b>01.01.09.1</b>	<b>Facharbeiterstunden</b> Facharbeiterstunden für besondere Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis.			
		<b>50 Std</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.09.2</b>	<b>Bauhelferstunden</b> Bauhelferstunden für besondere Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis.			
		<b>50 Std</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.09</b>			<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 01.01</b>			<b>Leistungsverzeichnis, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>BA1/2 - Schulgebäude 2, Netto:</b>	.....

## LV-Zusammenfassung

ZD Sanierung MGW Saarlandstraße (24-157)

03	LV	Rohbau- und Abbrucharbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>BA1/2 - Schulgebäude 2</b>	2	.....
01.01	Bereich	Leistungsverzeichnis	27	.....
01.01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	27	.....
01.01.02	Abschnitt	Erdarbeiten	34	.....
01.01.03	Abschnitt	Befestigte Flächen	40	.....
01.01.04	Abschnitt	Abdichtung	48	.....
01.01.05	Abschnitt	Abbruch- und Rohbauarbeiten (Außenbereich u. Außenwa...	50	.....
01.01.06	Abschnitt	Abbruch- und Rohbauarbeiten (Innenbereich)	56	.....
01.01.07	Abschnitt	Stahlbeton- und Schalungsarbeiten	64	.....
01.01.08	Abschnitt	Sonstiges	68	.....
01.01.09	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	70	.....

**Summe LV 03 Rohbau- und Abbrucharbeiten****Angebotssumme, Netto:** EUR .....

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

.....  
Anbieter - Unterschrift**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....

Die Unterschrift für den gesamten Inhalt des Angebotes hat auf dem Angebotsschreiben zu erfolgen!